



Aerophone Pro

AE-30

Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung (dieses Dokument)

beschreibt alle Funktionen des Aerophone Pro.

PDF Manuals (Download)

- **Scene List**
Diese Liste beinhaltet Detail-Informationen für die Soundliste des Aerophone Pro.
- **Aerophone Pro Parameter Guide**
beschreibt die Parameter, die im Gerät selbst verändert werden können.
- **MIDI Implementation**
enthält alle Adressen der MIDI-Meldungen, die das Instrument mit externen MIDI-Geräten austauschen kann.

Video Manual

Sie können sich ein Kurzanleitungs-Video ansehen.

Abrufen der PDF-Daten

1. Gehen Sie auf die Internetseite:
<https://www.roland.com/manuals/>



2. Wählen Sie als Produktnamen „Aerophone Pro“ aus.

Das Video Manual finden Sie auf der folgenden Internetseite.

http://roland.cm/ae-30_qs



Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ und in der Bedienungsanleitung (S. 2)). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG

Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegungen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 21).



WARNUNG

Nur den beigegeführten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigegeführten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.



VORSICHT

Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.



Beigegeführte Teile / bewegliche Teile Daumenhaken-Abdeckung

WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung / Verwendung von Batterien

- Wenn die Batterie nur noch wenig Spannung besitzt, kann es vorkommen, dass der Sound des Geräts bei hohen Lautstärken verzerrt bzw. unterbrochen wird. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion. Ersetzen Sie in diesem Fall die alten Batterien durch neue oder verwenden Sie den beigegeführten AC-Adapter.
- Wenn Sie Batterien verwenden möchten, benutzen Sie wieder aufladbare Ni-MH Batterien.
- Auch wenn im Gerät Batterien installiert sind, wird das Gerät ausgeschaltet, wenn Sie bei eingeschaltetem Gerät den AC-Adapter bzw. das Netzkabel abziehen bzw. anschließen. In diesem Fall werden bis dahin nicht gesicherte Daten gelöscht. Sie müssen das Gerät ausschalten, bevor Sie den AC-Adapter oder das Netzkabel anschließen bzw. abziehen.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Achten Sie darauf, dass die Oberfläche, auf dem das Instrument abgelegt wird (z.B. Tisch) nicht beschädigt wird.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend der gesetzlichen gültigen Bestimmungen.

Hinweise zu externen Speichermedien

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. eines externen Speichermediums. Lesen Sie zusätzlich die mit dem jeweiligen externen Speichermedium mitgelieferten Hinweise.
 - Ziehen Sie das Speichermedium nicht ab, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
 - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstands, bevor Sie das externe Speichermedium berühren.

Hinweis zur Radiofrequenz-Abstrahlung

- Die folgenden Vorgänge sind nicht legal:
 - Auseinanderbauen oder technisches Verändern dieses Geräts
- Entfernen des Zulassungs-Aufklebers an der Rückseite des Geräts.
 - Verwenden des Geräts in einem anderen Land als dem, in dem Sie es erworben haben.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der direkten Nähe von implantierten medizinischen Geräten wie z.B. einem Herzschrittmacher. Halten Sie einen Abstand von mindestens 22 cm zwischen diesem Gerät und dem medizinischen Gerät, ansonsten kann die Funktionsfähigkeit des medizinischen Geräts beeinträchtigt werden.

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichen Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).

- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co., Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Das **Bluetooth**®-Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).
- Dieses Produkt verwendet eine „Open Source“-Software anderer Firmen.
Copyright © 2009-2018 Arm Limited. Alle Rechte vorbehalten.
lizensiert unter der Apache-Lizenz, Version 2.0 (die „Lizenz“). Sie erhalten eine Kopie der Lizenz auf der Internetseite <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>
Copyright © 2018 STMicroelectronics Alle Rechte vorbehalten.
Diese Software-Komponente ist lizenziert durch ST über die BSD 3-Clause-Lizenz („License“).
Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter <https://opensource.org/licenses/BSD-3-Clause>
- Der von diesem Produkt verwendete „Chinese language font MORISAWA SONG GB2312BMP12“ wurde von der Morisawa Corporation zur Verfügung gestellt, welche auch die Copyrights für die Font-Daten besitzt.
- Roland und SuperNATURAL sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE	2
WICHTIGE HINWEISE	2
Inhalt	3
Technische Daten	3
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	4
Vorbereitungen	6
Auswahl der Stromversorgung	6
Anschließen eines Kopfhörers oder externen Lautsprechersystems	6
Ein- und Ausschalten	6
Anpassen der Lautstärke	6
Spiele des Instruments	7
Halten des Aerophone Pro	7
Einstellen der Tonart	7
Spiele über das Mundstück	7
Drücken der Spielknöpfe	7
Die Sound-Einstellungen	8
Spiele der internen Sounds (PRESET SCENE)	9
Editieren des Sounds (USER SCENE)	9
Abrufen von häufig verwendeten Sounds (FAVORITE SCENE)	10

Verwendung mit einem Rechner oder Smartphone App	11
Verwendung des Aerophone Pro mit einem Smartphone ...	11
Die Einstellungen	11
Spiele zur Musik-Wiedergabe eines Mobilgeräts (Smartphone)	11
Verwenden des Aerophone Pro mit einer App	12
Die Verwendung des Aerophone Pro mit einer DAW-Software ..	12
Einstellen der Menü-Parameter	13
Einstellungen für das System und die Scenes	13
System-Einstellungen	13
Scene-Einstellungen	15
Zuweisen einer Funktion für einen Controller (Assign)	16
Zuweisen einer MIDI Control-Funktion für einen Controller (MIDI Control)	19
De-aktivieren der Auto Off-Funktion	21
Abrufen der Werksvoreinstellungen	21
Anwendung eines MIDI Foot Controller	21
Anhang	22
Kurzbefehle	22
Sofortiges Aufrufen einer User Scene	22
Reinigung des Aerophone Pro	22
Mögliche Fehlerursachen	23

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Fingering Chart
運指表

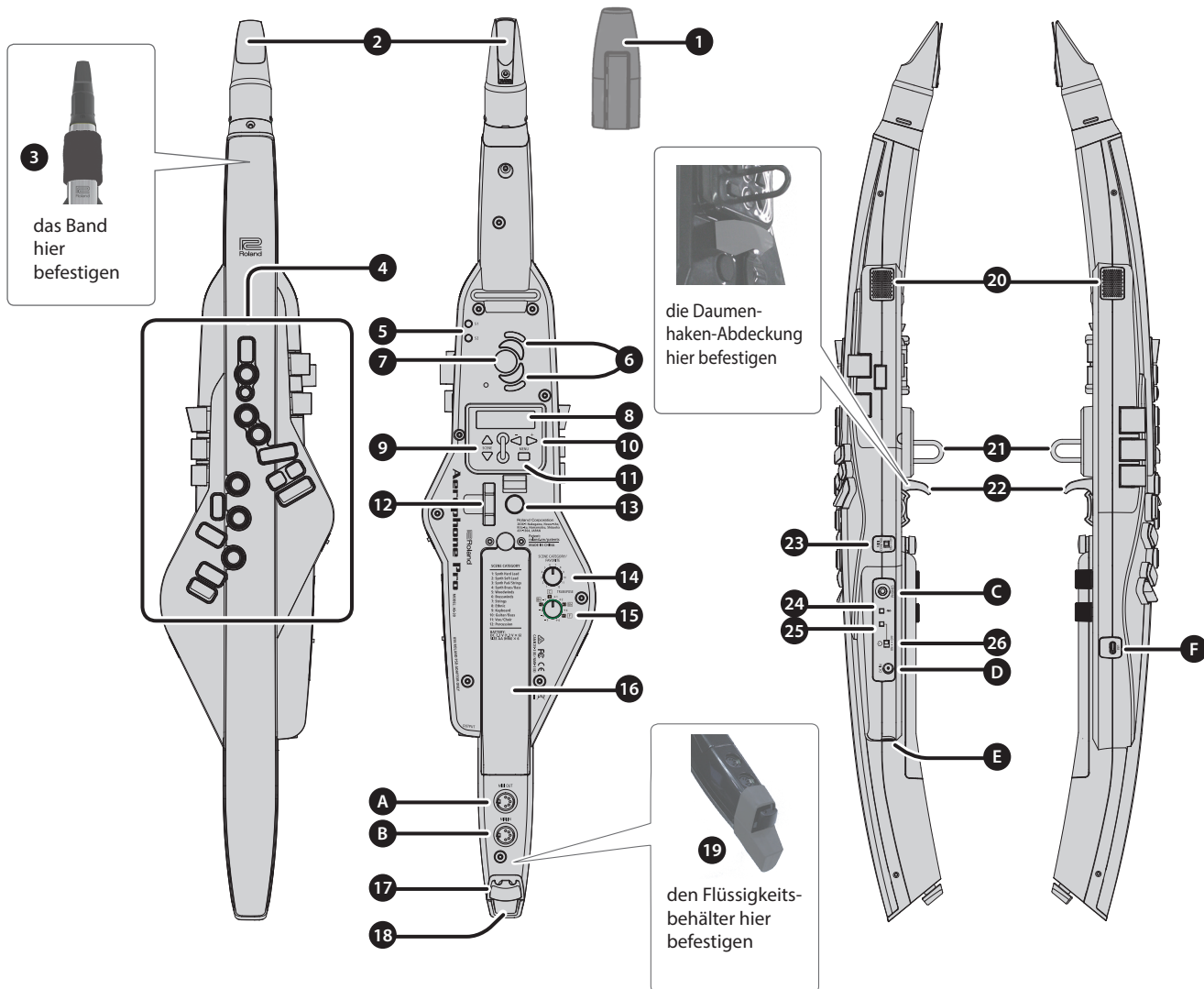
Technische Daten

Stromversorgung	AC-Adapter (DC 5,7 V) Wieder aufladbare Ni-MH-Batterie (AA, HR6) x 6 (zusätzliches Zubehör)
Stromverbrauch	915 mA
Lebensdauer der Batterien bei Dauerbetrieb	ca. 6 Stunden (für Batterien mit einer Kapazität mit 1,900 mAh) * Diese Angaben variieren abhängig von den Umgebungsbedingungen. * Carbon/Zink- und Alkaline-Batterien können nicht verwendet werden.
Klangerzeugung	ZEN-Core SuperNATURAL Acoustic
Parts	4 Parts (Drum:1 Part)
Preset-Speicher	Preset Scenes: über 300
User-Speicher	User Scenes: 600 Favorite Scenes: 12
Effekte	Multi-Effekte Chorus Delay Reverb
Bluetooth	Ver 4.2 Profile Support: A2DP (Audio), GATT (MIDI over Bluetooth Low Energy) Codec: SBC (unterstützt das Verschlüsselungssystem der SCMS-T-Methode)
Abmessungen	133 (W) x 84 (D) x 687 (H) mm
Gewicht (inklusive Batterien)	1.140 g

Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung, Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“, AC-Adapter, USB-Kabel (Type C–Type A), Mundstück-Abdeckung, Band, Daumenhaken-Abdeckung (2 Typen), Flüssigkeitsbehälter, Tragetasche
Zusätzliches Zubehör (optional erhältlich)	Ersatz-Mundstück (OP-AE05MPH)

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse



1 Mundstück-Abdeckung

schützt das Mundstück. Wenn Sie das Instrument nicht spielen, setzen Sie die Abdeckung auf das Mundstück. Drücken Sie die Abdeckung auf das Mundstück, bis Sie ein Klick-Geräusch hören.

* Wenn Sie das Mundstück abnehmen bzw. wieder aufsetzen, achten Sie darauf, das Rohrblatt nicht zu verbiegen.

2 Mundstück

ein speziell für das Aerophone konstruiertes Mundstück in einer Einheit mit dem Rohrblatt.

➔ „Spielen über das Mundstück“ (S. 7)

* Wenn Sie das Mundstück aufsetzen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

3 Band

verhindert, dass die beim Spielen erzeugte Speichelflüssigkeit am Gehäuse herunter läuft und über die Taster, Schalter und Spielknöpfe in das Gerät gelangt.

4 Spielknöpfe

Über diese Knöpfe werden die Töne erzeugt. Sie besitzen den gleichen Fingersatz wie ein traditionelles Saxofon. Einigen Knöpfen (wie z.B. denen an der Seite) können verschiedene Funktionen bzw. Parameter zugeordnet werden.

➔ „Drücken der Spielknöpfe“ (S. 7)

➔ „Zuweisen einer Funktion für einen Controller (Assign)“ (S. 16)

➔ Fingergriff-Tabelle im „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF)

5 [S1] / [S2]-Taster

Diesen Tastern können verschiedene Funktionen zugeordnet werden.

➔ „Zuweisen einer Funktion für einen Controller (Assign)“ (S. 16)

6 Oktavierknöpfe

schalten die Oktavlage um. Die Einstell-Möglichkeiten sind „ ± 2 “ oder „ ± 3 “ Oktaven bzw. der Saxofon-kompatible Modus. Bedienen Sie diese Knöpfe mit dem Daumen der linken Hand.

➔ „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF)

7 Daumen-Auflagefläche

Positionieren Sie hier Ihren linken Daumen.

➔ „Halten des Aerophone Pro“ (S. 7)

8 Display

Hier werden die Namen der Scenes (Sounds) und weitere Parameter angezeigt.

* Das Display wird nach einer bestimmten Zeit, in der das Instrument nicht bedient bzw. gespielt wurde, automatisch ausgeschaltet (S. 13).

9 [SCENE] (▲/▼)-Taster

Über diese Taster werden die Scenes (Sounds) abgerufen.

➔ „Die Sound-Einstellungen“ (S. 8)

10 [-]/[+] (◀/▶)-Taster

Über diese Taster werden die Menü-Parameter ausgewählt bzw. Werte verändert.

11 [MENU]-Taster

Nach Drücken dieses Tasters erreichen Sie die Parameter der Bereiche System, Scene, Assign und MIDI Control.

Wenn Sie den [MENU]-Taster gedrückt halten, wird ein Display aufgerufen, in dem Sie User Scenes und Favorite Scenes registrieren können.

➔ „Einstellen der Menü-Parameter“ (S. 13)

➔ „Sichern einer User Scene“ (S. 9)

„Registrieren einer Favorite Scene“ (S. 10)

12 Daumenhebel

erhöht bzw. erniedrigt die Tonhöhe. Diesem Hebel können verschiedene Funktionen zugeordnet werden. Bedienen Sie diesen Hebel mit dem Daumen der rechten Hand.

- ➔ „Zuweisen einer Funktion für einen Controller (Assign)“ (S. 16)
- ➔ „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF)

13 Daumen-Pad

Diesem Pad können verschiedene Funktionen zugeordnet werden. Bedienen Sie dieses Pad mit dem Daumen der rechten Hand.

- ➔ „Zuweisen einer Funktion für einen Controller (Assign)“ (S. 16)

14 [SCENE CATEGORY]-Regler

Drehen	schaltet die Preset Scene-Kategorien um.
[SCENE] (▼)-Taster gedrückt halten und diesen Regler bewegen	schaltet die User Scene-Bänke um.
[SCENE] (▼)-Taster gedrückt halten und diesen Regler bewegen	schaltet die Favorite Scenes um.

- ➔ „Die Sound-Einstellungen“ (S. 8)

15 [TRANPOSE]-Regler

wählt die Basis-Note aus.

- ➔ „Einstellen der Tonart“ (S. 7)

Mithilfe des [TRANPOSE]-Reglers können Sie die Lautstärke des Signals einstellen, das über die internen Lautsprecher bzw. die Audioausgänge ausgegeben wird.

- ➔ „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF)

16 Batteriefach

Wenn Sie das Instrument mit Batterien verwenden, benutzen Sie sechs wieder aufladbare Ni-MH Batterien (AA). Drehen Sie die Schraube, um die Abdeckung des Batteriefachs zu öffnen bzw. zu schließen. Wenn Sie das Instrument spielen, stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Batteriefachs fest geschlossen ist.

- ➔ „Auswahl der Stromversorgung“ (S. 6)

17 Kabelaicherung

Wenn am Instrument Kabel angeschlossen sind, sichern Sie diese mithilfe der Kabelaicherung. Damit wird verhindert, dass sich Kabel bei einer Zugbelastung lösen und die Steckverbindungen belastet werden.

18 Flüssigkeitsauslauf

Hier tritt Flüssigkeit aus.

19 Flüssigkeitsbehälter

Dieser Behälter nimmt die aus dem Flüssigkeitsauslauf austretende Flüssigkeit auf. Damit wird verhindert, dass Flüssigkeit auf den Boden gerät. Nehmen Sie nach dem Spiel die Abdeckung ab und entfernen Sie die Flüssigkeit aus dem Behälter.

- * Setzen Sie den gerundeten Vorsprung auf die Vertiefung am unteren Teil des Instruments.

20 integrierte Lautsprecher

An beiden Seiten des Instruments ist jeweils ein Lautsprecher eingebaut. Diese Lautsprecher sind als Monitor-Lautsprecher konzipiert.

21 Gurtring

Verwenden Sie einen handelsüblichen Nackengurt für Musik-Instrumente.

22 Daumenhaken

Positionieren Sie den rechten Daumen unterhalb der Öse für den Trageriemen. Befestigen Sie bei Bedarf die Abdeckung des Daumenhakens.

- ➔ „Halten des Aerophone Pro“ (S. 7)

23 [MIDI CONTROL]-Schalter

zum Ein- bzw. Ausschalten des MIDI Control-Modus. Setzen Sie diesen Schalter auf „On“, wenn Sie das Instrument als MIDI Controller verwenden möchten.

- ➔ „Zuweisen einer MIDI Control-Funktion für einen Controller (MIDI Control)“ (S. 19)

24 Bluetooth LED (blau)

Diese LED-Anzeige bezeichnet den Status der Bluetooth-Funktion.

leuchtet	Die Bluetooth-Funktion ist eingeschaltet.
blinkt	Die Bluetooth Audio-Verbindung wird aufgebaut.
erloschen	Die Bluetooth-Funktion ist ausgeschaltet.

- ➔ „Verwendung des Aerophone Pro mit einem Smartphone“ (S. 11)

25 Power LED (orange)

Die LED-Anzeige zeigt an, ob das Instrument ein- oder ausgeschaltet ist und dient auch als Anzeige für die Batteriespannung.

leuchtet	eingeschaltet
blinkt	Die Batteriespannung lässt nach.
erloschen	ausgeschaltet

26 [☺]-Schalter

schaltet das Instrument ein bzw. aus.

- ➔ „Ein- und Ausschalten“ (S. 6)

Anschließen an externes Equipment

A MIDI OUT-Anschluss B MIDI IN-Anschluss

Über diese Anschlüsse kann das Instrument mit externen MIDI-Geräten verbunden werden, um MIDI-Meldungen auszutauschen. Verwenden Sie dafür handelsübliche MIDI-Kabel.

C PHONES-Buchse (Miniklinke stereo)

zum Anschluss eines Kopfhörers.

- ➔ „Anschließen eines Kopfhörers oder externen Lautsprechersystems“ (S. 6)

D DC IN-Buchse

zum Anschluss des beigefügten AC-Adapters.

- ➔ „Auswahl der Stromversorgung“ (S. 6)

E OUTPUT-Buchse (Stereoklinke)

Dieses ist eine Ausgangsbuchse für die Ausgabe des Audiosignals. Verbinden Sie diese Buchse mit einem Lautsprechersystem, Mixer usw.

- ➔ „Anschließen eines Kopfhörers oder externen Lautsprechersystems“ (S. 6)

F USB-Anschluss (Type C)

Verwenden Sie das dem Instrument beigefügte USB-Kabel (Type C-Type A), um MIDI- und Audiodaten zum Rechner zu übertragen bzw. vom Rechner zu empfangen.

Sie können auch einen USB Flash-Speicher anschließen, um das Instrument über eine Systemprogramm-Software zu aktualisieren.

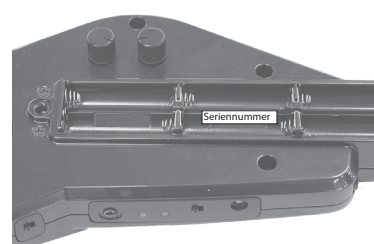
- ➔ „Die Verwendung des Aerophone Pro mit einer DAW-Software“ (S. 12)

- * Dieses Instrument kann nicht über USB mit Strom versorgt werden. Schließen Sie daher kein Netzteil am USB-Anschluss an.

- * Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Writing...“ erscheint.

Seriennummer dieses Instruments

Sie finden Sie Seriennummer im Batteriefach. Verwenden Sie diese Seriennummer, wenn Sie Ihr Instrument registrieren lassen möchten.



Vorbereitungen

Auswahl der Stromversorgung

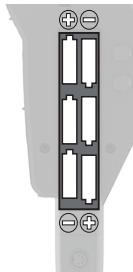
Das Aerophone Pro kann entweder über Batterien oder mit dem beigefügten AC-Adapter mit Strom versorgt werden.

Bei Verwendung von Batterien

Damit können Sie das Instrument für ca. 6 Stunden mit Strom versorgen.

1. Setzen Sie sechs wieder aufladbare Ni-MH (AA)-Batterien ein.

- * Die Lebensdauer der Batterien variieren und sind abhängig von den technischen Daten der verwendeten Batterien, deren Kapazität und den Umgebungsbedingungen.
- * Wenn die Batteriespannung nachlässt, blinkt die orange Power-LED. Ersetzen Sie in diesem Fall die alten Batterien durch aufgeladene Batterien.
- * Wenn Sie das Instrument umdrehen, achten Sie darauf, dass die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Instrument beim Umdrehen nicht fallen.
- * Die unsachgemäße Behandlung von Batterien kann dazu führen, dass diese explodieren oder auslaufen. Beachten Sie daher immer alle Sicherheitshinweise bezüglich der Batterien. Lesen Sie dazu die Abschnitte „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ und in der Bedienungsanleitung (S. 2)).

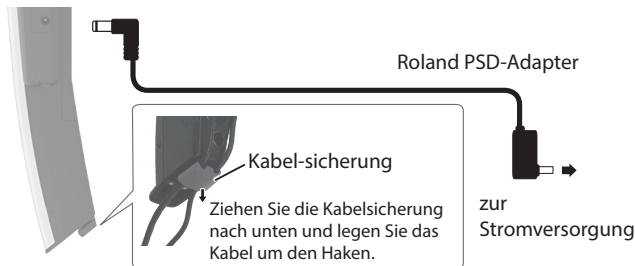


Verwendung eines AC-Adapters

Bei Verwendung eines AC-Adapters sind Sie unabhängig von der Spannung der Batterien.

1. Schließen Sie den beigefügten AC-Adapter wie in der Abbildung gezeigt an.

- * Führen Sie das Kabel des AC-Adapters um die Kabelsicherung (siehe Abbildung).

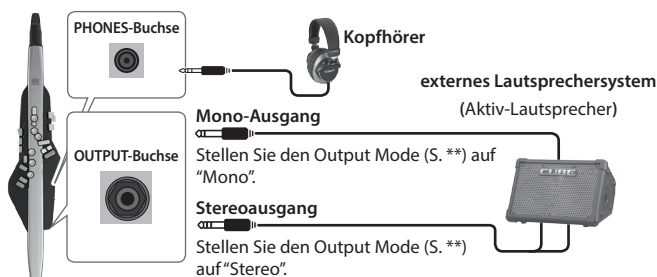


WICHTIG

Dieses Instrument ist nicht in der Lage, die eingesetzten Batterien aufzuladen, auch wenn die Stromversorgung mithilfe eines AC-Adapters erfolgt. Benutzen Sie einen zu den verwendeten Batterien passendes handelsübliches Aufladegerät.

Anschließen eines Kopfhörers oder externen Lautsprechersystems

- * Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.



Ein- und Ausschalten

Einschalten

- * Wenn am Instrument ein externes Gerät angeschlossen ist, stellen Sie dessen Lautstärke auf Minimum, bevor Sie das Instrument einschalten.

1. Stellen Sie den [ON]-Schalter des Instruments auf die Position „ON“.

Die Power LED leuchtet und das Scene-Display wird angezeigt.

2. Wenn am Instrument ein externes Gerät angeschlossen ist, schalten Sie dieses ein und stellen Sie die Lautstärke ein.

Ausschalten des Instruments

1. Wenn am Instrument ein externes Gerät angeschlossen ist, schalten Sie letzteres zuerst aus.

2. Stellen Sie den [ON]-Schalter des Instruments auf die Position „OFF“.

- * Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 21).

- Bei Ausschalten werden die bis dahin geänderten, aber noch nicht gesicherten Einstellungen gelöscht. Sichern Sie daher wichtige Einstellungen, bevor Sie das Instrument ausschalten.

- Wenn das Gerät automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

- * Bei Ein- bzw. Ausschalten des Instruments ist eventuell ein Geräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

Anpassen der Lautstärke

Sie können die Lautstärkedynamik über die Anblasstärke steuern und zusätzlich über den Lautstärke-Parameter im Menü die Gesamtlautstärke einstellen.

Aerophone Pro-integrierte Lautsprecher

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das Menu-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [-][+] (◀/▶)-Tastern „Speaker Volume“ und drücken Sie den [MENU]-Taster.

3. Verändern Sie die Lautstärke mit den [-][+] (◀/▶)-Tastern.

Kopfhörer / externe Lautsprecher

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das Menu-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [-][+] (◀/▶)-Tastern „Output Volume“ und drücken Sie den [MENU]-Taster.

3. Verändern Sie die Lautstärke mit den [-][+] (◀/▶)-Tastern.

Mithilfe des [TRANPOSE]-Reglers können Sie die Lautstärke des Signals einstellen, das über die internen Lautsprecher bzw. die Audioausgänge ausgegeben wird.

➔ „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF)

Spiele des Instruments

Halten des Aerophone Pro

1. Halten Sie das Aerophone Pro wie in der Abbildung gezeigt.
2. Legen Sie den linken Daumen auf die Daumenablage und den rechten Daumen unter den Daumenhaken.

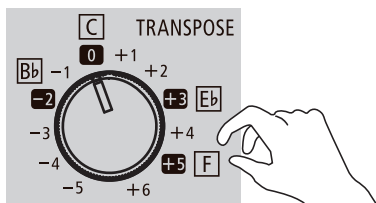
* Verwenden Sie einen handelsüblichen Nackengurt für Musik-Instrumente.



Einstellen der Tonart

Transponiert die Tonhöhe des Klangs in Halbtonschritten.

1. Drehen Sie den [TRANPOSE]-Regler.



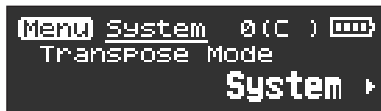
HINWEIS

Die Funktionalität des [TRANPOSE]-Reglers ist unterschiedlich abhängig von der System-Einstellung „Transpose Mode“.

- bei Transpose Mode = „System“ (Voreinstellung)
Der Transponierwert entspricht dem Wert des [TRANPOSE]-Reglers.
- bei Transpose Mode = „Scene“
Der Transponierwert wird über die Scene-Einstellung definiert.
 - * Der durch Bewegen des [TRANPOSE]-Reglers angezeigte Wert ist eventuell anders als der tatsächliche Transponierwert.
 - * Auch wenn die Transponierung durch die Scene bestimmt wird, wird bei Bewegen des [TRANPOSE]-Reglers der Wert entsprechend verändert.

Einstellen des Transpose Mode

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
Das Menu-Display erscheint.
2. Wählen Sie mit den [-]/[+] (◀/▶)-Tastern „Transpose Mode“ und drücken Sie den [MENU]-Taster.
Der Cursor wird auf die untere Zeile bewegt.



3. Verändern Sie den Wert mit den [-]/[+] (◀/▶)-Tastern.

Spiele über das Mundstück

Positionieren Sie das Mundstück zwischen oberer Zahnreihe und unterer Lippe und blasen Sie in das Mundstück.



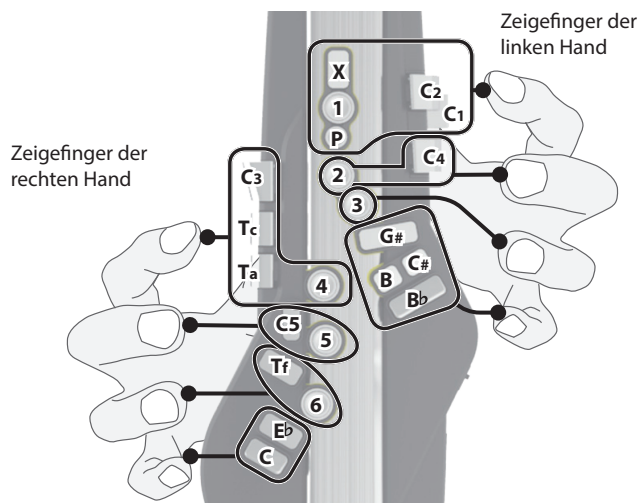
HINWEIS

- Wenn Sie mit der Zunge den Luftstrom kontrollieren, können Sie den Sound entsprechend dynamisch spielen.
- Sie können die Tonhöhe steuern, indem Sie mit unterschiedlicher Stärke auf das Rohrblatt beißen.
 - ➔ „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF)

Drücken der Spielknöpfe

Das Instrument besitzt den gleichen Fingersatz wie ein traditionelles Saxophon.

- ➔ Details zu den Fingersätzen finden Sie im Abschnitt „Fingering Chart“ am Ende dieser Anleitung.



- * Wenn Sie das Instrument ablegen, befestigen Sie vorher die Mundstück-Abdeckung und achten Sie darauf, dass die Spielknöpfe nach oben gerichtet sind. Wenn das Instrument mit nach unten gerichteten Spielknöpfen abgelegt wird, kann es passieren, dass die Spielknöpfe eingedrückt werden und nicht mehr zurück springen.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

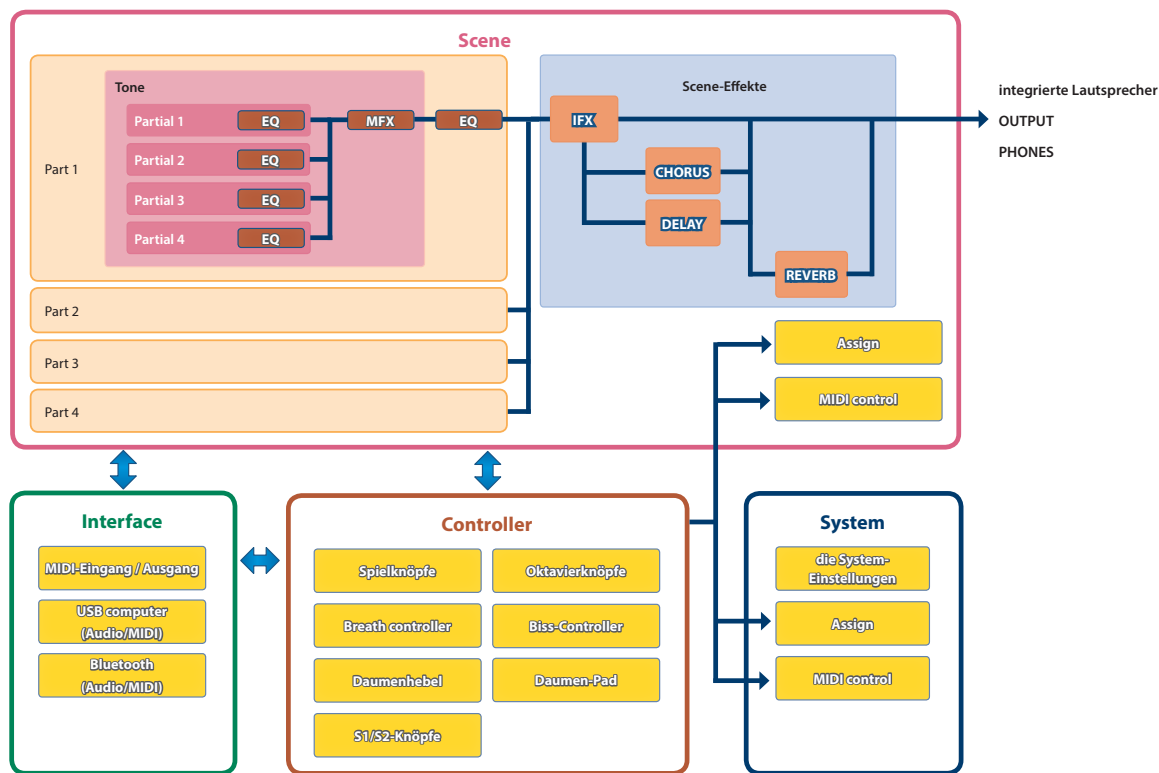
Português

Nederlands

Fingering Chart
運指表

Die Sound-Einstellungen

Überblick



Tone

Der einem Part zugewiesene Sound wird als „Tone“ bezeichnet. Ein Tone besteht aus vier „Partials“. Sie können Tone-Einstellungen wie Oszillator, Filter und Effekte (MFX) verändern.

Part

Sie können den vier Parts jeweils einen Sound (Tone) zuordnen und für diese Panorama- und EQ-Einstellungen vornehmen. Jedem Part ist ein Tone zugewiesen. Das Instrument besitzt vier Parts. Drum Kit-Tones können nur dem Part 1 zugewiesen werden. Wenn dem Part 1 ein Drum Kit-Tone zugeordnet ist, stehen die Parts 2–4 nicht zur Verfügung.

Scene

Eine „Scene“ beinhaltet die Einstellungen für einzelne Parts (Tone-Nummer, Pan, Volume usw.), für alle Parts gemeinsam (Scene-Effekte usw.), die Zuweisungen der einzelnen Controller, die MIDI Control-Einstellungen usw.

Sichern Sie Ihre Einstellungen in verschiedenen Scenes und rufen Sie diese für Ihr Spiel per Knopfdruck ab. Es stehen insgesamt 600 Scene-Speicher zur Verfügung (12 Bänke mit jeweils 50 Scenes). Bis zu 12 Scenes (Preset oder User) können als Favorite Scenes registriert werden.

* Detail-Einstellungen für Tones, Parts und Scenes können über die „Aerophone Pro Editor“ app (iOS/Android) vorgenommen werden.

Die System-Einstellungen

Hier können Sie die System-Parameter des Aerophone Pro einstellen.

Die Zuweisungen (Assign) und MIDI Control-Parameter findet man sowohl bei den System- als auch Scene-Einstellungen. Lesen Sie zu diesem Thema den Abschnitt über die „Asgn Src Breath“–„Asgn Src Key“-Parameter (S. 14) bei den System-Einstellungen.

Was sind SuperNATURAL-Sounds?

Die SuperNATURAL-Soundtechnologie von Roland beinhaltet hochauflösende Sounds und ermöglicht mithilfe der Behavior Modeling-Technologie eine sehr präzise Ausdrucksmöglichkeit passend zum jeweiligen Instrument. Diese Technik geht weit über die vorheriger Klangerzeugungen hinaus.

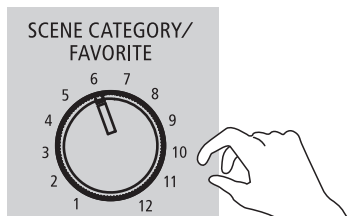
Der [SCENE CATEGORY]-Regler

Mit dem [SCENE CATEGORY]-Regler können Sie zwischen Preset Scene-Kategorien, User Scene-Bänken und Favorite Scenes umschalten. Details zum Editieren der Scenes finden Sie auf S. 9 und S. 10.

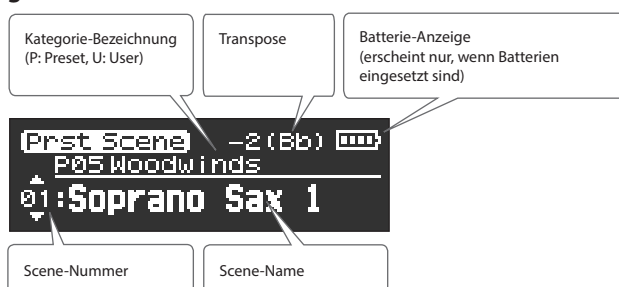
Spielen der internen Sounds (PRESET SCENE)

Gehen Sie wie folgt vor. Das Instrument besitzt 12 Sound-Kategorien inkl. Synthesizer, Blas-Instrumente und ethnische Instrumente.

1. Wählen Sie mit dem [SCENE CATEGORY]-Regler die gewünschte Sound-Kategorie aus.



2. Wählen Sie mit den [SCENE] (▲/▼)-Tastern die gewünschte Scene aus.



HINWEIS

Wenn Sie einen der [SCENE] (▲/▼)-Taster gedrückt halten, werden die Scenes fortlaufend weiter geschaltet. Der Vorgang stoppt am Beginn der Kategorie.

Nr.	Kategorie
1	Synth Hard Lead
2	Synth Soft Lead
3	Synth Pad/Strings
4	Synth Brass/Bass
5	Woodwinds
6	Brasswinds
7	Strings
8	Ethnic
9	Keyboard
10	Guitar/Bass
11	Vox/Choir
12	Percussion

Referenz

Eine Liste der Scenes finden „Aerophone Pro Scene List“ (PDF).

Editieren des Sounds (USER SCENE)

Sie können eine Preset Scene editieren und als „User Scene“ speichern.

Editieren einer Scene

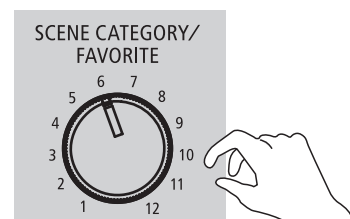
Das Editieren einer Scene erfolgt über die „Aerophone Pro Editor“ app.

- ➔ „Verwendung des Aerophone Pro mit einem Smartphone“ (S. 11)
- ➔ „Aerophone Pro Editor Owner’s Manual“ (PDF)

Sichern einer User Scene

Sie können pro Bank (Stellung des [SCENE CATEGORY]-Reglers) 50 Scenes sichern.

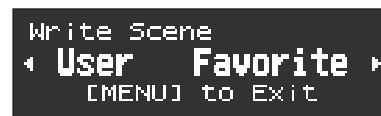
Damit stehen insgesamt 600 User Scene-Speicher zur Verfügung.



User Bank	User Scene
1-12	1-50

1. Halten Sie den [MENU]-Taster gedrückt.

„Write Scene“ blinkt.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [MENU]-Taster.

2. Wählen Sie mit den Sie den [-] (◀)-Tastern „User“ aus.



3. Wählen Sie mit dem [SCENE CATEGORY]-Regler die gewünschte User-Bank aus.

4. Wählen Sie mit den [-][+] (◀/▶)-Tastern die User Scene-Nummer aus, in der Sie die aktuell gewählte Scene sichern möchten.

5. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Es erscheint ein Display, in dem Sie den Namen der Scene verändern können.



6. Wenn Sie den Namen verändern möchten, drücken Sie den [▶] (YES)-Taster.

[-][+] (◀/▶)-Taster	bewegen den Cursor
[SCENE] (▲/▼)-Taster	verändert das Zeichen
[S1]-Taster	fügt ein Zeichen ein
[S2]-Taster	löscht ein Zeichen

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

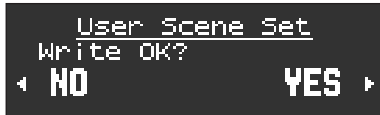
Nederlands

Fingering Chart
運指表



7. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



8. Um die Scene zu sichern, drücken Sie den [+] (▶)-Taster. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [-] (◀)-Taster.

Nach Abschluss des Speichervorgangs wird die gesicherte User Scene angezeigt.

Auswahl einer User Scene

1. Halten Sie den [SCENE](▼)-Taster gedrückt und wählen Sie mit dem [SCENE CATEGORY]-Regler die gewünschte User-Bank aus.

Das User Scene-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den [SCENE] (▲/▼)-Tastern die gewünschte User Scene aus.

Löschen aller User Scenes

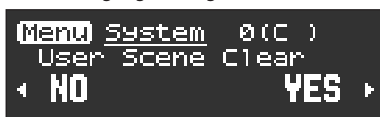
Gehen Sie wie folgt vor. Durch diesen Vorgang werden die User Scenes auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das Menu-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [-][+] (◀/▶)-Tastern „User Scene Clear“ und drücken Sie den [MENU]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



3. Um die User Scene zu löschen, drücken Sie den [+] (▶)-Taster. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [-] (◀)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



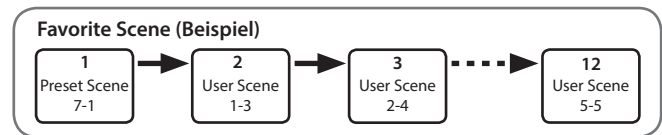
4. Drücken Sie den [MENU]-Taster, um den Vorgang auszuführen. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [-] (◀)-Taster.

Im Display erscheint „Executing...“ und alle User Scenes sind gelöscht.

5. Wenn die Meldung „Completed!“ im Display erscheint, drücken Sie den [MENU]-Taster, um wieder das Menü-Display aufzurufen.

Abrufen von häufig verwendeten Sounds (FAVORITE SCENE)

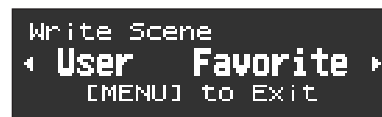
Sie können bis zu 12 häufig verwendeten Sounds (Preset- oder User Scenes) als „Favorite Scenes“ registrieren und direkt abrufen. Diese Funktion eignet sich für das aufeinander folgende Abrufen von Scenes z.B. während eines Live-Konzerts.



Registrieren einer Favorite Scene

1. Halten Sie den [MENU]-Taster gedrückt.

„Write Scene“ blinkt.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [MENU]-Taster.

2. Wählen Sie mit den [+] (▶)-Tastern „Favorite“ aus.



3. Wählen Sie mit den [-][+] (◀/▶)-Tastern die Favorite Scene-Nummer aus, in der Sie die aktuell gewählte Scene sichern möchten.

4. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



5. Um die Scene zu sichern, drücken Sie den [+] (▶)-Taster. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [-] (◀)-Taster.

Nach Abschluss des Speichervorgangs wird die gesicherte User Scene angezeigt.

Auswahl einer Favorite Scene

1. Halten Sie den [SCENE](▲)-Taster gedrückt und wählen Sie mit dem [SCENE CATEGORY]-Regler die gewünschte Favorite Scene aus.

HINWEIS

Sie können im System einstellen, dass die Favorite Scenes nur durch Drehen des [SCENE CATEGORY]-Reglers ausgewählt werden, ohne dass Sie den [SCENE]-Regler gedrückt halten müssen.

➔ „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF)
>Settings Used on this Instrument > System Parameters > Category Knob Mode > Favorite

Verwendung mit einem Rechner oder Smartphone App

Wenn Sie das Aerophone Pro über Bluetooth mit einem Smartphone, Tablet oder einem anderen Mobilgerät verbinden, können Sie einen auf dem Mobilgerät abgespielten Song über die Lautsprecher des Instruments wiedergeben und Sie können die „Aerophone Pro Editor“ app nutzen. Wenn Sie das Instrument mithilfe des beigefügten USB-Kabels mit einem Rechner verbinden, können Sie MIDI- und Audiodaten mit dem Rechner austauschen.

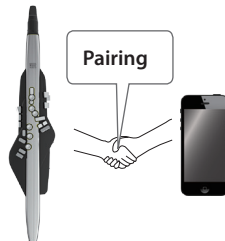
Verwendung des Aerophone Pro mit einem Smartphone

Die Einstellungen

Koppeln (Pairing)

Um das Mobilgerät und das Aerophone Pro über Bluetooth miteinander zu verbinden, müssen das Instrument und das Mobilgerät gekoppelt werden.

Für dieses Beispiel wird ein iPhone verwendet.



Der Kopplungsvorgang

Es gibt zwei separate Kopplungsvorgänge: „Audio“ (Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments) und „MIDI“ (Übertragen von Steuerdaten von einer app in Richtung Klangerzeugung des Aerophone Pro).

Spielen zur Musik-Wiedergabe eines Mobilgeräts



Einstellungen im Aerophone Pro

Einstellungen im Smartphone

Verwendung mit einer App



Einstellungen im Smartphone



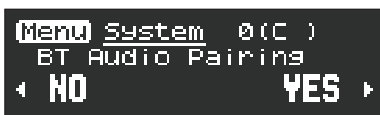
Einstellungen in der App

Spielen zur Musik-Wiedergabe eines Mobilgeräts (Smartphone)

- * Die Bluetooth Audio-Schnittstelle unterstützt nur eingehende Signale. Es ist nicht möglich, Signale an Bluetooth-Lautsprecher oder Bluetooth-Kopfhörer auszugeben.
- * Nachdem ein Bluetooth-Gerät einmal am Aerophone Pro angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr erneut ausgeführt werden. Siehe „Verbindung zu einem bereits vorher gekoppelten Mobilgerät“ (S. 11)

Koppeln des Instruments mit dem Mobilgerät

1. Stellen Sie das zu verwendende externe Bluetooth-Gerät in die Nähe des Aerophone Pro.
2. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
Das Menu-Display erscheint.
3. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „BT Audio Pairing“ und drücken Sie den [MENU]-Taster.
Der Cursor wird auf die untere Zeile bewegt und im Display erscheint „Yes“ „No“.



MEMO

Wenn die Bluetooth-Funktion des Aerophone Pro noch ausgeschaltet ist, schalten Sie diese ein (S. 14).

4. Verwenden Sie die [+]([▶])-Taster, um „Yes“ auszuwählen.



Die Bluetooth LED blinkt und das Aerophone Pro wartet auf die Kopplung.

5. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



6. Berühren Sie „AE-30 AUDIO“ im Bluetooth-Geräte-Display des Mobilgeräts.

Das Aerophone Pro und das Mobilgerät werden miteinander verbunden. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

Smartphone	Das Symbol „AE-30 AUDIO“ wird in der Bluetooth-Geräteleiste hinzugefügt und als „Connected“ (verbunden) angezeigt.
Aerophone Pro	Im Display erscheint „Connected“.

Abspielen von Songs eines Mobilgeräts

Wenn Sie einen Song am Smartphone abspielen, wird der Sound über die eingebauten Lautsprecher des Aerophone Pro bzw. über einen angeschlossenen Kopfhörer wiedergegeben.

HINWEIS

Stellen Sie am Smartphone die Lautstärke des Songs ein.

Verbindung zu einem bereits vorher gekoppelten Mobilgerät

1. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.
Das Aerophone Pro und das Mobilgerät werden über Bluetooth verbunden.
- * Wenn damit die Kommunikation nicht hergestellt werden kann, tippen Sie auf „AE-30 AUDIO“ im Bluetooth-Geräte-Display des Mobilgeräts.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Fingering Chart
運指表

Verwenden des Aerophone Pro mit einer App

Sie können das Aerophone Pro mit der app „Aerophone Pro Editor“ verbinden und darüber die Scenes (Sounds) editieren oder das Smartphone als Fernbedienung verwenden.



* Die Apps können Sie im App Store (iOS) oder bei Google Play (Android) herunterladen.



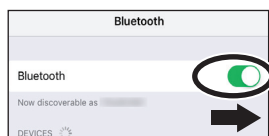
Als Beispiel für die Einstellungen wird die Anwendung der app „Aerophone Pro Editor“ mit einem iPhone beschrieben.

Koppeln mit der App

HINWEIS

Wenn die Bluetooth-Funktion des Aerophone Pro noch ausgeschaltet ist, schalten Sie diese ein (S. 14).

1. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



WICHTIG

Auch wenn in der Liste der Geräte der Name des Instruments angezeigt wird (wie z.B. AE-30), tippen Sie NICHT auf dieses Feld. Wenn Sie versehentlich auf dieses Feld getippt haben, löschen Sie den Eintrag und beginnen Sie wieder ab Schritt 1.

2. Starten Sie die app „Aerophone Pro Editor“ auf Ihrem Mobilgerät.

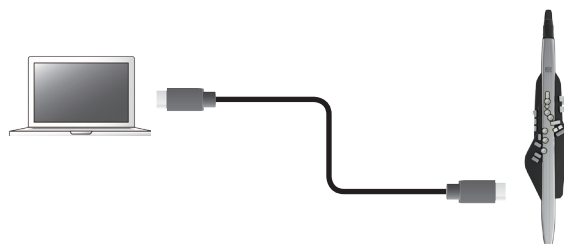
3. Aktivieren Sie die Kopplung in der app „Aerophone Pro Editor“.

Das Aerophone Pro wird mit der app gekoppelt. Nach erfolgreicher Kopplung erscheint in der app „Connected to Aerophone“.

Die Verwendung des Aerophone Pro mit einer DAW-Software

Sie können das Aerophone Pro mithilfe des beigefügten USB-Kabels mit einem Rechner verbinden und über eine auf dem Rechner installierte DAW-Software MIDI- und Audiodaten aufzeichnen und wiedergeben sowie auf dem Rechner installierte Software-Synthesizer mit dem Aerophone Pro spielen.

* Verwenden Sie kein USB-Kabel, das nur für Aufladezwecke gedacht ist. Aufladekabel können keine Daten übertragen.



Um Audio- und MIDI-Daten zwischen dem Aerophone Pro und dem Rechner austauschen zu können, muss auf dem Rechner der USB-Treiber installiert sein.

Der USB-Treiber ist eine Software, die den Datentransfer zwischen Aerophone Pro und der auf dem Rechner installierten DAW-Software organisiert.

HINWEIS

Weitere Informationen zum Download und zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der Roland-Internetseite:

<http://www.roland.com/support/>

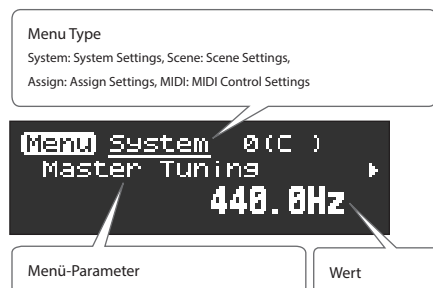
Einstellen der Menü-Parameter

In diesem Bereich finden Sie die Parameter der Bereiche System, Scene, Assign und MIDI Control.

Einstellungen für das System und die Scenes

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das Menu-Display erscheint.



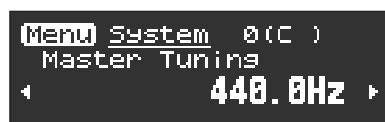
2. Wählen Sie mit den [-][+] (◀/▶)-Tastern den gewünschten Menü-Parameter aus.

HINWEIS

Halten Sie die [-] [+] (◀/▶)-Taster gedrückt, um die Menüs in Reihe umschalten zu lassen. Die Umschaltung wird am Beginn jeder Menü-Seite (System, Scene, Assign, MIDI) gestoppt.

3. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Der Cursor wird auf die untere Zeile bewegt.



4. Verändern Sie den Wert mit den [-][+] (◀/▶)-Tastern.

HINWEIS

- Wenn Sie den [MENU]-Taster gedrückt halten, wird das USER/FAVORITE Registrier-Display angewählt.
- Drücken Sie den [SCENE]-Taster, um wieder das Scene-Display aus dem Menü-Display heraus anzuwählen.

Was sind System- und Scene-Einstellungen?

Die Menü-Einstellungen beinhalten die System- und Scene-Einstellungen.

- Die „System-Einstellungen“ betreffen alle Scenes gleichermaßen. Diese werden bei Ändern der Einstellungen automatisch gesichert.
 - Die „Scene-Einstellungen“ betreffen einzelne Scenes. Die Änderungen der Einstellungen müssen manuell in einer „User Scene“ gesichert werden
- ➔ „Editieren des Sounds (USER SCENE)“ (S. 9)

System-Einstellungen

Die „14“ betreffen alle Scenes gleichermaßen.

➔ Die nachfolgende Tabelle beschreibt einen Teil der Parameter der System-Einstellungen. Eine Liste der System-Parameter finden Sie im Dokument „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF).

Anzeige	Wert	Beschreibung
Transpose Mode		bestimmt die Betriebsart für die Transponierung.
	System	Drehen Sie den [TRANPOSE]-Regler, um den Sound in der Tonhöhe zu versetzen. Der eingestellte Transponiertwert wird auch dann nicht geändert, wenn eine Scene ausgewählt wird.
	Scene	Der Transponierwert wird über die Scene-Einstellung definiert. * Der durch Bewegen des [TRANPOSE]-Reglers angezeigte Wert ist eventuell anders als der tatsächliche Transponierwert. * Auch wenn die Transponierung durch die Scene bestimmt wird, wird bei Bewegen des [TRANPOSE]-Reglers der Wert entsprechend verändert.
Transpose Knob Mode		Diese Parameter bestimmen die Funktionen des [TRANPOSE]-Reglers.
	System Transpose	bestimmt, dass der [TRANPOSE]-Regler die Transponierfunktion ausführt.
	Speaker Volume	bestimmt, dass der [TRANPOSE]-Regler die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher regelt.
	Output Volume	bestimmt, dass der [TRANPOSE]-Regler für das Einstellen der Lautstärke des an der PHONES-Buchse angeschlossenen Kopfhörers bzw. des an der OUTPUT-Buchse angeschlossenen Lautsprechersystems verwendet wird.
	Speaker & Output	bestimmt, dass der [TRANPOSE]-Regler für das Einstellen der Lautstärke sowohl des eingebauten Lautsprechers und des an der PHONES-Buchse angeschlossenen Kopfhörers als auch des an der OUTPUT-Buchse angeschlossenen Lautsprechersystems verwendet wird.
System Tranpose	-5 (G)–0 (C)–+6 (F#)	bestimmt den bei den System-Parametern eingestellten Transponierwert.
Display Off Time	Always On, 3sec, 10sec, 30sec, 1–3min	bestimmt die Zeit, nach der das Display ausgeschaltet wird, wenn das Instrument nicht gespielt bzw. bedient wird. Bei „Always On“ bleibt das Display immer eingeschaltet. Wenn Sie bei ausgeschaltetem Display den [SCENE]- oder [MENU]-Taster drücken, wird das Display wieder eingeschaltet.
Auto Off	Always On, 5min, 30min	bestimmt die Zeit, nach der das Instrument automatisch ausgeschaltet wird. Das Instrument wird nach einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. bedient wurde (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, wählen Sie die Einstellung „Always On“.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

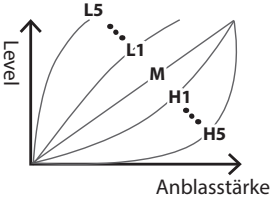
Español

Português

Nederlands

Fingering Chart
運指表

Einstellen der Menü-Parameter

Anzeige	Wert	Beschreibung
Output Volume	0–11	regelt die Lautstärke des Signals, das über die OUTPUT-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegeben wird.
Output Mode	Stereo, Mono	bestimmt, ob das über die PHONES- bzw. OUTPUT-Buchse ausgegebene Signal in stereo oder mono ausgegeben wird.
Breath Curve	bestimmt, wie der Klang auf unterschiedlich starke Luftströme reagiert (Breath Sensitivity).	
	L5–L1	Diese Einstellung ist für beginnende Spieler von Blas-Instrumenten geeignet. Laute Klänge (fortissimo=ff) werden bereits dann erzeugt, wenn Sie nur schwach in das Mundstück blasen.
	M	Dieses ist die normale Einstellung.
	H1–H5	Diese Einstellung ist für erfahrene Spieler von Blas-Instrumenten geeignet. Laute Klänge (fortissimo=ff) werden nur erzeugt, wenn Sie sehr stark in das Mundstück blasen.
		
Bite Ctrl Mode	Diese Parameter bestimmen, wie der Biss-Sensor den Sound steuert.	
	Off	Die Steuerung über den Biss-Sensor ist ausgeschaltet.
	Sax	Das Nachlassen der Biss-Stärke erniedrigt die Tonhöhe. 
	E-Wind	Das zyklische Beißen bzw. Loslassen des Rohrblatts erzeugt einen Vibrato-Effekt. 
Bend Range Source	System, Scene	bestimmt, ob die bei den System-Parametern definierte Bend Range-Einstellung (System) oder die Bend Range-Einstellung, die in einer Scene gesichert ist (Scene) verwendet wird, wenn der Pitch Bend-Controller betätigt wird.
Bend Range Mode	Die nachfolgend beschriebenen Parameter bestimmen den Bend Range-Modus.	
	Normal	Entweder der Parameter „Bend Range Bite“, „Bend Range Motion“ oder „Bend Range Ctrl“ (abhängig davon, welcher höher eingestellt ist) wird für den Bereich der Steuerung der Tonhöhe verwendet. Wenn Sie sowohl den Biss-Controller als auch den Daumenhebel sowie andere Bend Range-Controller verwenden, ist der Steuerbereich durch die Maximal- und Minimalwerte definiert.
	Advance	berechnet die Bend Range automatisch aus der Kombination der Werte für „Bend Range Bite“, „Bend Range Motion“ und „Bend Range Ctrl“.
Asgn Src Breath	System, Scene	bestimmt für den Breath Control-Parameter, ob die bei den System-Parametern definierten Assign- oder MIDI-Einstellungen (System) oder die Assign- oder MIDI-Einstellungen, die in einer Scene gesichert sind (Scene) verwendet werden.
Asgn Src Bite		bestimmt für den Bite Control-Parameter, ob die bei den System-Parametern definierten Assign- oder MIDI-Einstellungen (System) oder die Assign- oder MIDI-Einstellungen, die in einer Scene gesichert sind (Scene) verwendet werden.
Asgn Src Lever		bestimmt für den Daumenhebel, ob die bei den System-Parametern definierten Assign- oder MIDI-Einstellungen (System) oder die Assign- oder MIDI-Einstellungen, die in einer Scene gesichert sind (Scene) verwendet werden.
Asgn Src Thumb Pad		bestimmt für das Daumen-Pad, ob die bei den System-Parametern definierten Assign- oder MIDI-Einstellungen (System) oder die Assign- oder MIDI-Einstellungen, die in einer Scene gesichert sind (Scene) verwendet werden.
Asgn Src Motion		bestimmt, ob für die Assign- bzw. MIDI-Parameter, die für Motion Control zugewiesen sind, die System-Einstellungen (System) oder die individuellen Einstellungen jeder Scene (Scene) verwendet werden.
Asgn Src S1/S2		bestimmt für die [S1]/[S2]-Taster, ob die bei den System-Parametern definierten Assign- oder MIDI-Einstellungen (System) oder die Assign- oder MIDI-Einstellungen, die in einer Scene gesichert sind (Scene) verwendet werden.
Asgn Src Key		bestimmt für die Spielknöpfe, ob die bei den System-Parametern definierten Assign- oder MIDI-Einstellungen (System) oder die Assign- oder MIDI-Einstellungen, die in einer Scene gesichert sind (Scene) verwendet werden.
Harmony Source		bestimmt, ob die bei den System-Parametern definierten Harmony-Einstellungen (System) oder die Harmony-Einstellungen, die in einer Scene gesichert sind (Scene) verwendet werden.
Scene Shortcut	Off, On	schaltet die Shortcut (Kurzbehl)-Funktion ein bzw. aus, welche sinnvoll für das Umschalten von Scenes ist. ➡ „Kurzbehl“ (S. 22)
Bluetooth	Off, On	schaltet die Bluetooth-Funktion ein bzw. aus.
Bluetooth ID	Off, 1–9	Wenn sich in Ihrer Umgebung mehrere Aerophone Pro-Geräte befinden, können Sie für jedes der Geräte eine individuelle Kennung (ID) vergeben und darüber diese unterscheiden. Wenn Sie eine Device-ID eingeben, erscheint diese Nummer am Ende des Gerätenamens im Display des Mobilgeräts bzw. in der app. Beispiel „AE-30 AUDIO 1“, „AE-30 MIDI 1“ * Um die eingestellte ID zu aktivieren, schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.
BT Audio Pairing	(Pairing Start)	Die Kopplung ist notwendig für die Nutzung der Bluetooth Audio-Funktionalität. ➡ „Abspielen von Songs eines Mobilgeräts“ (S. 11)

Anzeige	Wert	Beschreibung	
MIDI Ctrl PC	Off, On	Wenn der MIDI Control Mode auf „On“ gestellt ist, wird hiermit die Ausgabe von Program Change-Meldungen ein- bzw. ausgeschaltet.	
MIDI Ctrl BS	Off, On	Wenn der MIDI Control Mode auf „On“ gestellt ist, wird hiermit die Ausgabe von Bank Select (MSB, LSB)-Meldungen ein- bzw. ausgeschaltet.	
Key Delay	0–10	bestimmt die Verzögerungszeit von „Drücken der Spielknöpfe“ bis „Erzeugen eines Sounds“. Wenn Sie mehrere Spielknöpfe drücken bzw. loslassen, ist es möglich, dass Noten unerwartet erzeugt werden. Je höher der Wert, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Noten unerwartet erzeugt werden.	
Fingering Mode	bestimmt den Fingersatz. ➔ Weitere Informationen zu den Fingersätzen der verschiedenen Modi finden Sie im Abschnitt “Fingering Chart”.		
	Sax	Fingersatz für Saxofon	
	Recorder	Fingersatz für Blockflöte Diese Einstellung verwendet den Standard-Fingersatz mit einem erweiteren Tonhöhenbereich gemäß der Tabelle. Bei diesem Fingersatz sind die seitlichen Spielknöpfe de-aktiviert, so dass die Note nicht verändert wird, wenn Sie einen dieser Knöpfe versehentlich drücken.	
		Fingersatz für elektronische Blasinstrumente der gleiche “C D E F G A B C”-Fingersatz wie bei einem Saxofon oder einer Blockflöte, mit Spielknopf-Kombinationen, welche die Tonhöhe um einen Halbton erhöhen bzw. erniedrigen.	
	E-Wind	1, 2, 3, 4, 5, 6, C	der gleiche “C D E F G A B C”-Fingersatz wie bei einem Saxofon oder einer Blockflöte
		Tc, G#, C#	Erhöhung um einen Halbton
		Ta, Tf, Eb, B	Erniedrigung um einen Halbton
		Bb	Erniedrigung um einen Ganzton
	Trumpet	Fingersatz für Trompete Dieser Modus entspricht weitestgehend dem Fingersatz eines typischen Blas-Instruments. Die Spielknöpfe 4, 5 und 6 entsprechen den Kolben 1, 2 und 3 einer Trompete.	
	Left Hand	Fingersatz, der das Spielen mit nur der linken Hand ermöglicht	
	Right Hand	Fingersatz, der das Spielen mit nur der rechten Hand ermöglicht	
	Flute	Fingersatz für Flöte Diese Einstellung verwendet den Standard-Fingersatz einer Flöte, bei der die Tonhöhe über die nachfolgend aufgeführten Spielknöpfe erweitert wird.	
		x, C1, C2, C3	Erhöhung um einen Halbton
		p, B, C4, Tc, Ta	Erniedrigung um einen Halbton
		Bb	Erniedrigung um einen Ganzton
	Clarinet	Fingersatz für Klarinette Diese Einstellung verwendet den Standard-Fingersatz einer Klarinette, bei der die Tonhöhe über die nachfolgend aufgeführten Spielknöpfe erweitert wird.	
		C1	Erhöhung um einen Halbton
		p, C5	Erniedrigung um einen Halbton
Factory Reset	–	Mithilfe des „Factory Reset“-Vorgangs werden der System-Einstellungen des Aerophone Pro auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt. ➔ „Abrufen der Werksvoreinstellungen“ (S. 21)	

Scene-Einstellungen

Diese Einstellungen können für jede Scene individuell vorgenommen werden.

* In der folgenden Tabelle finden Sie einige wichtige Einstellungen für das Instrument. Informationen zu weiteren Parametern finden Sie im „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF).
Mithilfe der „Aerophone Pro Editor“ app können Sie alle Scene-Einstellungen verändern.

Anzeige	Wert	Beschreibung
Scene Volume	0–127	bestimmt die Lautstärke einer Scene.
Scene Transpose	–5–0–+6	bestimmt den Transponierwert einer Scene. * Bei „Transpose Mode=Scene“ (System-Einstellung) wird dieser Wert aufgerufen, wenn die Scene ausgewählt wird. * Wenn Sie dann den Transpose-Regler bewegen, wird der Transponierwert entsprechend verändert.
Scene Octave Shift	–3–0–+3	bestimmt die Oktavlage der Scene.
All Effects Off	–	schaltet für eine Scene alle Effekte (Chorus, Reverb, Delay, MFX) aus. Halten Sie dafür den [MENU]-Taster gedrückt und drücken Sie den [+] (▶)-Taster.

HINWEIS

Wenn Sie die Scene-Einstellungen verändern und dann eine andere Scene auswählen, ohne vorher die Änderungen gesichert zu haben, erscheint die

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Fingering Chart
運指表

Einstellen der Menü-Parameter

folgende Display-Anzeige.



Wenn Sie die Scene ohne Sichern der geänderten Einstellungen umschalten möchten, drücken Sie den [-](◀)-Taster.

Wenn Sie die geänderten Einstellungen sichern möchten, drücken Sie den [+] (▶)-Taster.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [MENU]-Taster.

Sie können erreichen, dass dieses Display nicht angezeigt wird.

- ➔ „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF)
➔ Settings Used on this Instrument > System Parameters > Edit Confirm

Zuweisen einer Funktion für einen Controller (Assign)

Sie können den Controllern (wie den Tastern und dem Daumenhebel) eine Funktion zuordnen und bestimmen, wie die Funktion gesteuert wird.

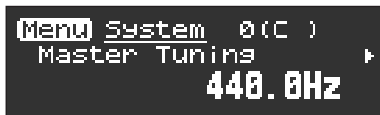
- ➔ Eine Liste der zuweisbaren Funktionen finden Sie im Dokument „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF).

* Die Assign-Parameter sind wirksam, wenn die „Asgn Src“ (Assign Source)-Einstellungen jeder der System-Controller auf „System“ gestellt sind (gleiches gilt für die MIDI Control-Parameter).

Wenn Asgn Src auf „Scene“ gestellt ist, werden die in einer Scene gespeicherten Zuordnungen verwendet (S. 14).

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das Menu-Display erscheint.



2. Halten Sie einen der [-][+] (◀/▶)-Taster gedrückt, um einen „Assign“-Parameter auszuwählen.



HINWEIS

Wenn Sie einen der [-][+] (◀/▶)-Taster gedrückt halten, wird der Menu-Typ zwischen System, Scene, Assign und MIDI umgeschaltet.

3. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Der Cursor wird auf die untere Zeile bewegt.



4. Stellen Sie mit den [-][+] (◀/▶)-Tastern die obere und untere Grenze ein, innerhalb der ein Continuous Controller wirken bzw. welche Werte ein Schalt-Controller bei Betätigen und Loslassen übertragen soll.

HINWEIS

Wenn Sie den [MENU]-Taster gedrückt halten, wird das USER/FAVORITE Registrier-Display angewählt.

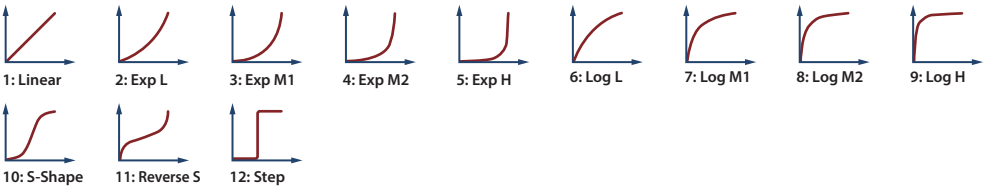
Zuweisen eines Continuous Controller

Stellen Sie für „Breath“ (Anblas-Stärke), „Bite“ (Biss-Stärke), Thumb Lever, Thumb Pad und Motion die nachfolgend aufgeführten Parameter ein.

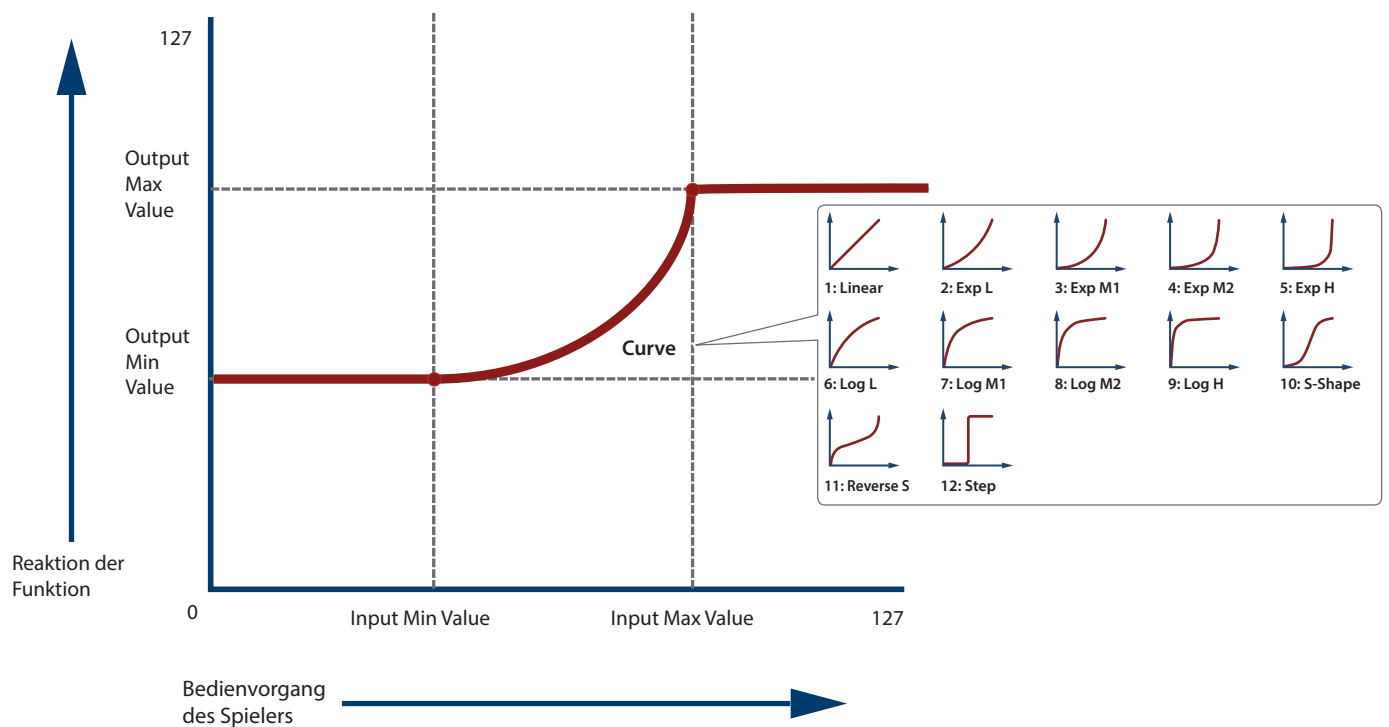
* Die Anzeige „***“ in der Tabelle beinhaltet die folgenden Bezeichnungen. Der erste Parameter für Breath wird als „Breath_1“, der zweite Parameter für S als „S1_2“ usw. angezeigt.

Breath_1–8, BiteDn_1–4, BiteUp_1–4, LeverDn_1–2, LeverUp_1–2, ThumbPad_1–4, Motion_1–2

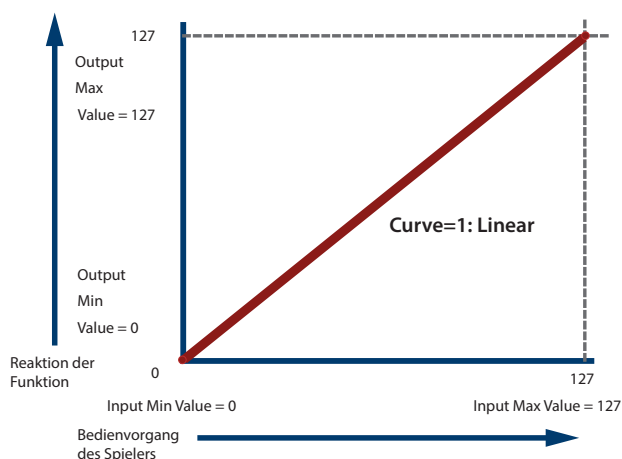
* Für Controller, deren Func-Parameter auf „Off“ gestellt ist, werden deren Assign-Einstellungen nicht angezeigt.

Parameter	Anzeige	Wert	Beschreibung
Assign Function	*** Func	➔ „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF)	bestimmt die Funktion, die einem „Continuous Controller“ zugewiesen wird.
Input Min Value	*** In Min	0–127	bestimmt den Minimalwert (Min) und Maximalwert (Max) für den Bereich, innerhalb dessen der Controller arbeitet.
Input Max Value	*** In Max		
Output Min Value	*** Out Min	0–127	bestimmt den Minimalwert (Min) und Maximalwert (Max) für den Bereich, innerhalb dessen die zugewiesene Funktion reagiert.
Output Max Value	*** Out Max		
Mode	*** Mode	Momentary, Latch	bestimmt die Betriebsart.
			Latch Jeder Bedienvorgang schaltet zwischen „Output Min Value“ und „Output Max Value“ um. Das Umschalten erfolgt am Mittelwert zwischen „Input Min Value“ und „Input Max Value“.
			Momentary Die Funktion arbeitet wie eine Kurve (S. 17), abhängig davon, wie der Controller bedient wird.
Curve	*** Curve	bestimmt die Hüllkurve bei der Einstellung MOMENTARY. 	

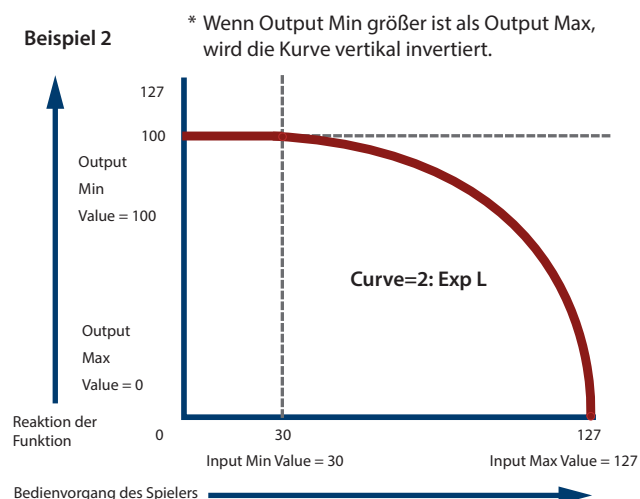
Funktions-Zuweisung (fortlaufender Vorgang)



Beispiel 1



Beispiel 2



Zuweisen eines Schalt-Controller

Sie können für die [S1] / [S2]-Taster und die Spielknöpfe an der Seite die folgenden Parameter zuweisen.

* Die Anzeige „***“ in der Tabelle beinhaltet die folgenden Bezeichnungen.

S1_1-2, S2_1-2, X_1-2, C1_1-2, C2_1-2, C3_1-2, C4_1-2, C5_1-2, Tc_1-2, Ta_1-2

* Für Controller, deren Func-Parameter auf „Off“ gestellt ist, werden deren Assign-Einstellungen nicht angezeigt.

Parameter	Anzeige	Wert	Beschreibung
Assign Function	*** Func	➔ „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF)	bestimmt die Funktion, die zugewiesen wird, wenn ein Controller gedrückt wird.
Release Value	*** Release Val	0-127	bestimmt den Wert, der bei Loslassen eines Knopfs (Release) und Drücken eines Knopfs (Press) erzeugt wird.
Press Value	*** Press Val		
Mode	*** Mode	Momentary, Latch	bestimmt die Betriebsart.
			Latch Der „Press“-Wert wird bei Drücken des Tasters und der „Release“-Wert bei erneutem Drücken des Tasters erzeugt.
			Momentary Der „Press“-Wert wird bei Drücken des Tasters und der „Release“-Wert bei Loslassen des Tasters erzeugt.

Zuweisen einer MIDI Control-Funktion für einen Controller (MIDI Control)

Sie können jedem der Controller eine MIDI Control-Funktion zuordnen und bestimmen, wie der Controller arbeitet.

- * Die MIDI Control-Parameter sind wirksam, wenn die „Asgn Src“ (Assign Source)-Einstellungen jeder der System-Controller auf „System“ gestellt sind (gleiches gilt für die Assign-Parameter).
Wenn Asgn Src auf „Scene“ gestellt ist, werden die in einer Scene gespeicherten MIDI Control-Einstellungen verwendet (S. 14).

Was ist der MIDI Control Mode?

Dieser Modus wird verwendet, wenn Sie über das Aerophone Pro ein externes MIDI-Soundmodul steuern oder das Aerophone Pro mit einer DAW- oder anderen Software verbinden möchten. Drücken Sie den [MIDI CONTROL]-Schalter, um den MIDI Control Mode ein- oder auszuschalten.

Mithilfe des MIDI Control Mode können Sie:

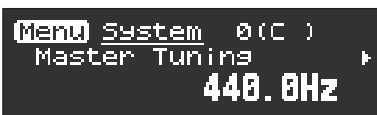
- jedem Controller eine MIDI Control-Funktion zuordnen, die unabhängig von der Steuerung der internen Klangerzeugung ist
 - * Wenn der MIDI Control Mode auf „Off“ gestellt ist, werden die MIDI-Daten ausgegeben, welche die interne Klangerzeugung steuern.
- bei Auswahl einer Scene die in der Scene gespeicherten MIDI-Meldungen übertragen.

Wenn der System-Parameter „MIDI Ctrl Sound“ auf „ON“ gestellt ist, können Sie sowohl die internen Sounds des Aerophone Pro spielen als auch ein externes MIDI-Instrument ansteuern. Wenn der Parameter „MIDI Ctrl Sound“ auf „Off“ gestellt ist, erzeugt die interne Klangerzeugung des Aerophone Pro keinen Sound mehr, wenn der MIDI Control Mode eingeschaltet wird.

➔ „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF)

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das Menu-Display erscheint.



2. Halten Sie einen der [-][+] (◀/▶)-Taster gedrückt, um einen „MIDI“-Parameter auszuwählen.

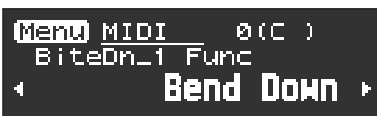


HINWEIS

Wenn Sie einen der [-][+] (◀/▶)-Taster gedrückt halten, wird der Menu-Typ zwischen System, Scene, Assign und MIDI umgeschaltet.

3. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Der Cursor wird auf die untere Zeile bewegt.



4. Stellen Sie mit den [-][+] (◀/▶)-Tastern die obere und untere Grenze ein, innerhalb der ein Continuous Controller wirken bzw. welche Werte ein Schalt-Controller bei Betätigen und Loslassen übertragen soll.

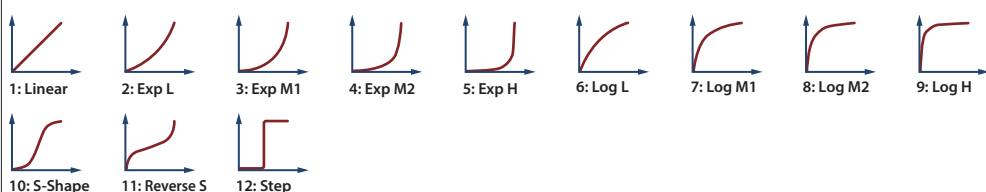
HINWEIS

Wenn Sie den [MENU]-Taster gedrückt halten, wird das USER/FAVORITE Registrier-Display angewählt.

Zuweisen eines Continuous Controller

Stellen Sie für „Breath“ (Anblas-Stärke), „Bite“ (Biss-Stärke), Thumb Lever, Thumb Pad und Motion die nachfolgend aufgeführten Parameter ein.

- * Die Anzeige „***“ in der Tabelle beinhaltet die folgenden Bezeichnungen.
Breath_1–8, BiteDn_1–4, BiteUp_1–4, LeverDn_1–2, LeverUp_1–2, ThumbPad_1–4, Motion_1–2
- * Für Controller, deren Func-Parameter auf „Off“ gestellt ist, werden deren Assign-Einstellungen nicht angezeigt.

Parameter	Anzeige	Wert	Beschreibung
Assign Function	*** Func	➔ „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF)	bestimmt die Funktion, die einem „Continuous Controller“ zugewiesen wird.
Input Min Value	*** In Min	0–127	bestimmt den Minimalwert (Min) und Maximalwert (Max) für den Bereich, innerhalb dessen der Controller arbeitet.
Input Max Value	*** In Max		
Output Min Value	*** Out Min	0–127	bestimmt den Minimalwert (Min) und Maximalwert (Max) für den Bereich, innerhalb dessen die zugewiesene Funktion reagiert.
Output Max Value	*** Out Max		
Mode	*** Mode	Momentary, Latch	bestimmt die Betriebsart.
			Latch Jeder Bedienvorgang schaltet zwischen „Output Min Value“ und „Output Max Value“ um. Das Umschalten erfolgt am Mittelwert zwischen „Input Min Value“ und „Input Max Value“.
			Momentary Die Funktion arbeitet wie eine Kurve (S. 17), abhängig davon, wie der Controller bedient wird.
Curve	*** Curve	bestimmt die Hüllkurve bei der Einstellung MOMENTARY. 	

Zuweisen eines Schalt-Controller

Sie können für die [S1] / [S2]-Taster und die Spielknöpfe an der Seite die folgenden Parameter zuweisen.

- * Die Anzeige „***“ in der Tabelle beinhaltet die folgenden Bezeichnungen.
S1_1–2, S2_1–2, X_1–2, C1_1–2, C2_1–2, C3_1–2, C4_1–2, C5_1–2, Tc_1–2, Ta_1–2
- * Für Controller, deren Func-Parameter auf „Off“ gestellt ist, werden deren Assign-Einstellungen nicht angezeigt.

Parameter	Anzeige	Wert	Beschreibung
Assign Function	*** Func	➔ „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF)	bestimmt die Funktion, die über MIDI ausgegeben wird, wenn ein Controller betätigt wird.
Release Value	*** Release Val	0–127	bestimmt den Wert, der bei Loslassen eines Knopfs (Release) und Drücken eines Knopfs (Press) erzeugt wird.
Press Value	*** Press Val		
Mode	*** Mode	Momentary, Latch	bestimmt die Betriebsart.
			LATCH Der „Press“-Wert wird bei Drücken des Tasters und der „Release“-Wert bei erneutem Drücken des Tasters erzeugt.
			MOMENTARY Der „Press“-Wert wird bei Drücken des Tasters und der „Release“-Wert bei Loslassen des Tasters erzeugt.

De-aktivieren der Auto Off-Funktion

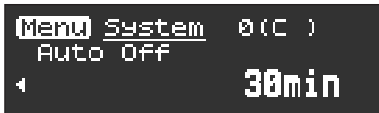
Das Aerophone Pro wird nach einer bestimmten Zeit ohne Aktivität automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Sie können bestimmen, dass das Instrument nicht automatisch ausgeschaltet wird oder Sie können den Zeitraum bestimmen, nachdem das Instrument automatisch ausgeschaltet werden soll.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das Menu-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [-][+] (◀/▶)-Tastern „Auto Off“ und drücken Sie den [MENU]-Taster.

Der Cursor wird auf die untere Zeile bewegt.



3. Verändern Sie den Wert mit den [-][+] (◀/▶)-Tastern.

Wert	Beschreibung
30min	Das Instrument wird nach 30 Minuten ohne Spielen oder Betätigen der Bedienelemente automatisch ausgeschaltet.
5min	Das Instrument wird nach 5 Minuten ohne Spielen oder Betätigen der Bedienelemente automatisch ausgeschaltet.
Always On	Das Instrument wird nicht automatisch ausgeschaltet.

Abrufen der Werksvoreinstellungen

Mithilfe des „Factory Reset“-Vorgangs werden alle im Aerophone Pro gespeicherten Einstellungen auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

HINWEIS

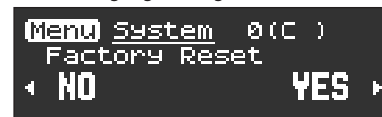
Durch diesen Vorgang werden nicht die User Scenes gelöscht. Wenn Sie die User Scenes löschen möchten, lesen Sie den Abschnitt „Löschen aller User Scenes“ (S. 10).

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das Menu-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [-][+] (◀/▶)-Tastern „Factory Reset“ und drücken Sie den [MENU]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



3. Drücken Sie den [+] (▶)-Taster, um den Vorgang auszuführen. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [-] (◀)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



4. Drücken Sie den [+] (▶)-Taster, um den Vorgang auszuführen. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [-] (◀)-Taster.

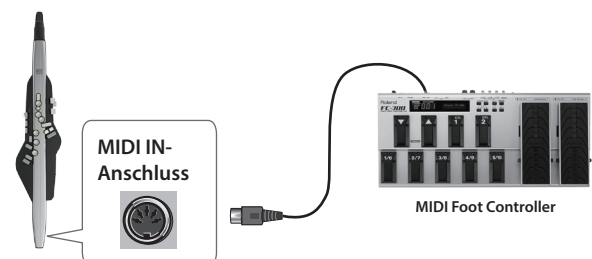
Im Display erscheint „Executing...“ und der Vorgang wird ausgeführt.



5. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Anwendung eines MIDI Foot Controller

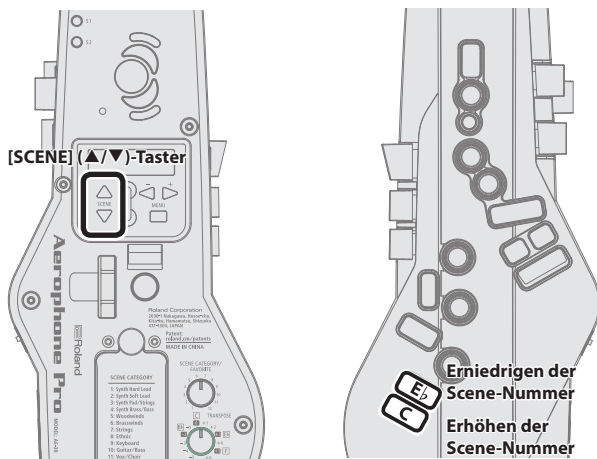
Wenn am MIDI IN-Anschluss ein MIDI Foot Controller (zusätzliches Zubehör) angeschlossen ist, können Sie über die Fußpedale verschiedene Funktionen ausführen wie z.B. das Umschalten der Scenes.



➔ Weitere Informationen über Funktionen, die mit einem MIDI Foot Controller gesteuert werden können, finden Sie im Dokument „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF).

Kurzbefehle

Taster	Beschreibung
[◀] halten und [▶] drücken	Schnelles Verringern des Wertes
[▶] halten und [◀] drücken	Schnelles Erhöhen des Wertes
[SCENE] (▲) oder (▼) + Spielknopf [E]	Erniedrigen der Scene-Nummer * ist aktiv, wenn „Scene Shortcut“ (S. 14) bei den System-Einstellungen auf „On“ gestellt ist.
[SCENE] (▲) oder (▼) + Spielknopf [C]	Increment the Scene-Nummer * ist aktiv, wenn „Scene Shortcut“ (S. 14) bei den System-Einstellungen auf „On“ gestellt ist.



Reinigung des Aerophone Pro

1. Wenn das Mundstück verschmutzt ist, nehmen Sie dieses ab und reinigen Sie es mit Wasser.



2. Wischen Sie das Mundstück danach mit einem weichen Tuch wieder trocken.
3. Wenn Sie das Mundstück aufsetzen, achten Sie darauf, dass keine Lücke zwischen Mundstück und Instrument entsteht.

* Sie können handelsübliche „Recorder Creme“ verwenden, damit sich das Mundstück leichter abnehmen und wieder aufsetzen lässt.



WICHTIG

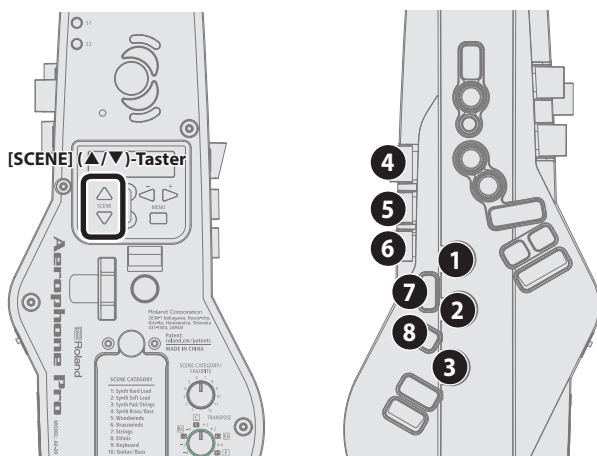
- Stellen Sie sicher, dass die Vorder- und Rückseite des Mundstücks korrekt ausgerichtet sind. Ist dieses nicht der Fall, kann es passieren, dass Sie das Mundstück nicht mehr abziehen können.
- Achten Sie darauf, sich nicht die Hand an der im Mundstück befestigten Schraube zu verletzen.

Sofortiges Aufrufen einer User Scene

Die User Scenes U01-01–U01-08 können direkt aufgerufen werden, indem Sie den [SCENE] (▲)- oder (▼)-Taster gedrückt halten und einer der Spielknöpfe [1]–[8] drücken.

Dieses ist sinnvoll bei Live-Konzerten, bei denen Sounds schnell umgeschaltet werden müssen.

* ist aktiv, wenn „Scene Shortcut“ (S. 14) bei den System-Einstellungen auf „On“ gestellt ist.



4. Lehnen Sie das Aerophone Pro senkrecht mit dem Mundstück nach oben gerichtet an eine Wand oder einen anderen Gegenstand, so dass im Instrument befindliche Speichelflüssigkeit auslaufen kann.

Wenn Sie das Instrument gegen eine Wand lehnen oder anderweitig senkrecht stellen, so dass das Mundstück oben ist, tritt die vorhandene Flüssigkeit aus. Nehmen Sie die Flüssigkeit mit einem weichen Tuch auf.

WICHTIG

Um die Flüssigkeit zu entfernen, stellen Sie das Aerophone Pro aufrecht, so dass die Flüssigkeit austritt. Andere Vorgehensweisen (wie z.B. das Mundstück nach unten richten) können Fehlfunktionen zur Folge haben.

Mögliche Fehlerursachen

Wenn Sie eine Fehlfunktion vermuten, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte. Sollte das Problem dadurch nicht behoben werden können, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.

Fehler	Prüfung	Lösung	Seite
Probleme mit dem Sound			
Kein Sound / zu geringe Lautstärke	Wenn Sie Batterien verwenden, sind diese korrekt eingesetzt (Polarität)?	Überprüfen Sie dieses.	S. 6
	Ist das Aerophone Pro korrekt mit dem Lautsprechersystem bzw. Kopfhörer verbunden?	Schließen Sie ein aktives Lautsprechersystem an die OUTPUT/PHONES-Buchse des Aerophone Pro bzw. einen Kopfhörer an die PHONES-Buchse des Aerophone Pro an.	S. 5
		Verbinden Sie das Kabel mit einer Eingangsbuchse des Lautsprechersystems.	–
	Ist ein Audiokabel oder der verwendete Kopfhörer defekt?	Verwenden Sie ein anderes Audiokabel bzw. einen anderen Kopfhörer.	–
	Wenn kein Sound über das Lautsprechersystem ausgegeben wird, ist der Sound über den Kopfhörer hörbar?	Falls ja, ist entweder ein Audiokabel defekt oder das Lautsprechersystem ist entweder nicht richtig eingestellt oder hat eine Fehlfunktion. Überprüfen Sie dieses.	–
	Ist die Lautstärke des Aerophone Pro zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	S. 6
	Ist die Lautstärke des externen Verstärkersystems zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	–
Es sind Nebengeräusche im Sound hörbar.	Ist die Lautstärke des über Bluetooth verbundenen Smartphone am externen Gerät zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke am Smartphone.	–
	Haben Sie Alkaline-Batterien oder Carbon-Zink-Batterien eingesetzt?	Verwenden Sie ausschließlich wieder aufladbare Ni-MH-Batterien.	–
Es wird ein unerwarteter Sound ausgegeben.	Wenn mehrere Spielknöpfe gleichzeitig gedrückt oder losgelassen werden, können bei unregelmäßigem Fingersatz unerwartet Sounds erzeugt werden.	Stellen Sie den Parameter „Key Delay“ ein. ➔ „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF)	
Der Biss-Sensor kann nicht korrekt verwendet werden.	Ist das Mundstück vollständig aufgesteckt?	Falls nicht, funktioniert der Biss-Sensor nicht korrekt. Wenn Sie das Mundstück aufsetzen, achten Sie darauf, dass keine Lücke zwischen Mundstück und Instrument entsteht.	–
Das Anblasen des Mundstücks (Breath Control) funktioniert nicht korrekt.	Befindet sich Flüssigkeit im Aerophone Pro? Falls ja, funktioniert das Anblasen des Mundstücks (Breath Control) nicht korrekt.	Lehnen Sie das Instrument gegen eine Wand, so dass die Flüssigkeit austreten kann.	S. 22
Probleme mit USB			
Die Verbindung zu einem Rechner ist nicht möglich.	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindung.	S. 5
Probleme mit MIDI			
Das externe MIDI-Gerät erzeugt keinen Sound	Ist der MIDI-Kanal korrekt eingestellt?	Die MIDI-Kanäle des Aerophone Pro und des externen Geräts müssen auf den gleichen Wert eingestellt sein. ➔ „Aerophone Pro Parameter Guide“ (PDF) >Scene parameters > SCENE/CONTROL (MIDI) > Tx Channel	
Es ist kein Sound hörbar, wenn über MIDI ein externes Instrument angeschlossen ist.	Werden Breath Control- und Expression-Meldungen übertragen?	Falls nicht, ist eventuell kein Sound hörbar, selbst wenn das Instrument Noten-Meldungen sendet.	–
Weitere Themen			
Die Batterien werden nicht aufgeladen.	Ist am Aerophone Pro ein Netzteil angeschlossen und sind gleichzeitig Batterien eingesetzt?	Das Aerophone Pro kann die Batterien selber nicht aufladen. Verwenden Sie für das Aufladen der Batterie einen zu den verwendeten Batterien passendes handelsübliches Aufladegerät.	–

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Fingering Chart
運指表

Probleme mit der Bluetooth-Funktionalität

Fehler	Prüfung	Lösung	Seite
„AE-30“ wird nicht auf dem Smartphone angezeigt.	Ist die Bluetooth-Funktion des Geräts auf „Off“ gestellt?	Schalten Sie die Bluetooth-Funktion auf „On“. [MENU] → [-][+] „Bluetooth“ → [MENU] → [-][+] „On“ Bluetooth Audio-Funktion: Wenn Sie den Kopplungsvorgang starten ([MENU] → [-][+] „BT Audio Pairing“ → [MENU] → [-][+] „Yes“), erscheint der Geräte name „AE-30 AUDIO“ auf dem Smartphone. Bluetooth MIDI-Funktion: Führen Sie die Kopplung in der app „Aerophone Pro Editor“ durch.	S. 14 S. 11 S. 12
Es kann keine Bluetooth Audio-Verbindung hergestellt werden.	Wenn in der Bluetooth-Geräteleiste „AE-30 AUDIO“ angezeigt wird	Entfernen Sie auf dem Smartphone im Bluetooth-Bereich den Eintrag „AE-30 AUDIO“, schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus und wieder ein und wiederholen Sie dann den Kopplungsvorgang.	–
	Wenn in der Bluetooth-Geräteleiste „AE-30 AUDIO“ nicht angezeigt wird	Schalten Sie im Smartphone die Bluetooth-Funktion aus und wieder ein und starten Sie dann den Kopplungsvorgang erneut am Aerophone Pro.	–
Es kann keine Bluetooth MIDI-Verbindung hergestellt werden.	Für die Bluetooth MIDI-Funktion muss der Kopplungsvorgang in der app „Aerophone Pro Editor“ durchgeführt werden, nicht bei den Bluetooth-Einstellungen des Smartphone. Tippen Sie nicht auf „AE-30“ in der Bluetooth-Geräteleiste des Smartphone. Wenn Sie versehentlich auf dieses Feld getippt haben, brechen Sie den Vorgang ab, schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus und nach kurzer Zeit wieder ein und wiederholen Sie dann den Vorgang für das Herstellen der Verbindung.		–
Ein bereits gekoppeltes Smartphone wird nicht verbunden.	Wenn die Verbindung vorhanden war, aber sofort unterbrochen wurde, schalten Sie die Bluetooth-Funktion am Smartphone aus und nach kurzer Zeit wieder ein.		

Fingering Chart / 運指表

Sax / サックス

A#/B $\flat$ 3	B3	C4	C#/D $\flat$ 4	D4	D#/E $\flat$ 4	E4	F4

F#/G $\flat$ 4	G4	G#/A $\flat$ 4	A4	A#/B $\flat$ 4	B4

C5	C#/D $\flat$ 5	D5	D#/E $\flat$ 5	E5

F5	F#/G $\flat$ 5

Recorder / リコーダー

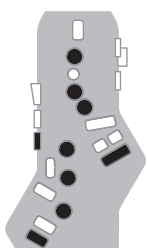
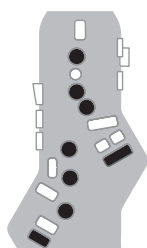
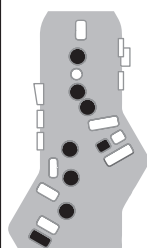
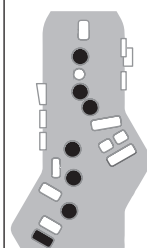
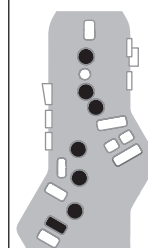
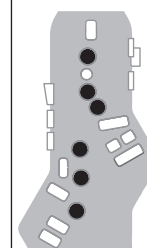
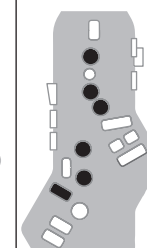
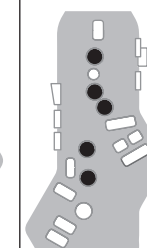
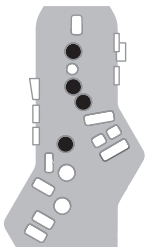
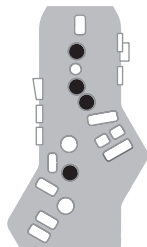
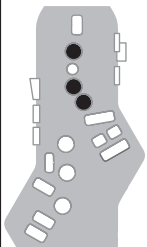
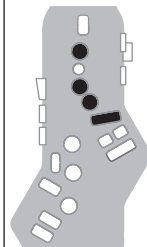
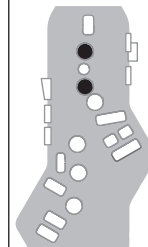
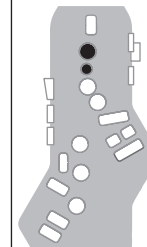
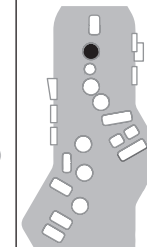
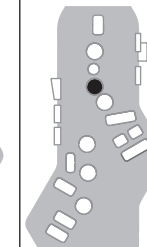
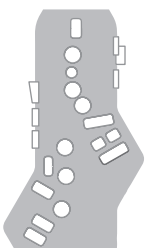
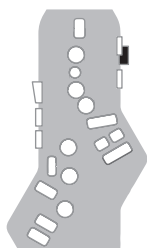
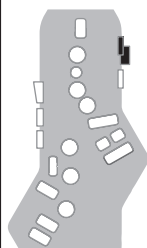
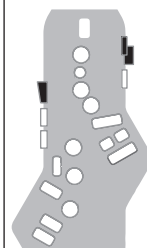
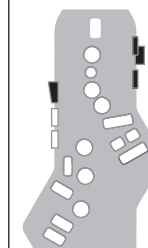
The side keys are disabled so that the note does not change even if you inadvertently press the left or right side key.

左右のサイド・キーを誤って押しても音が切り替わらないように、サイド・キーが無効になっています。

A#/B $\flat$ 3	B3	C4	C#/D $\flat$ 4	D4	D#/E $\flat$ 4	E4	F4
F#/G $\flat$ 4	G4	G#/A $\flat$ 4	A4	A#/B $\flat$ 4			
B4	C5	C#/D $\flat$ 5	D5				

Electronic Wind / 電子吹奏楽器

1, 2, 3, 4, 5, 6, C	The same "C D E F G A B C" fingering as a standard sax or recorder / 一般的なサックスやリコーダーの「ドレミファソラシド」と同じ運指
Tc, G#, C#	Raise by a semitone / 半音上げる
Ta, Tf, Eb, B	Lower by a semitone / 半音下げ
Bb	Lower by a whole tone / 1音下げ

A3	A#/B $\flat$ 3	B3	C4	C#/D $\flat$ 4	D4	D#/E $\flat$ 4	E4
							
							
F4	F#/G $\flat$ 4	G4	G#/A $\flat$ 4	A4	A#/B $\flat$ 4	B4	C5
							
							
C#/D $\flat$ 5	D5	D#/E $\flat$ 5	E5	F5	F#/G $\flat$ 5	G5	
							
							

Trumpet / トランペット

Right-hand keys 4, 5, and 6 correspond to pistons 1, 2, and 3 of a trumpet.

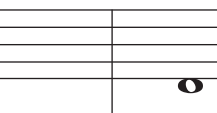
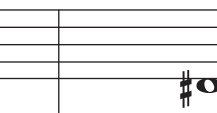
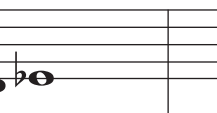
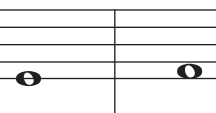
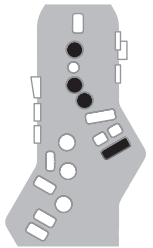
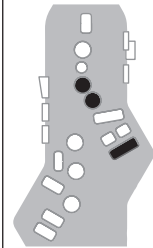
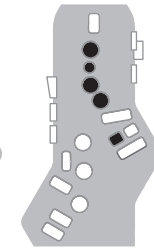
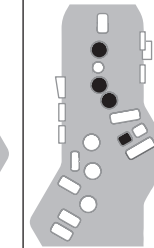
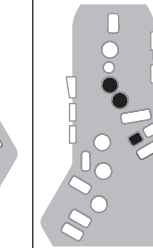
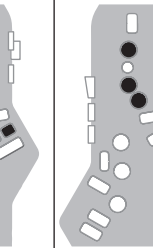
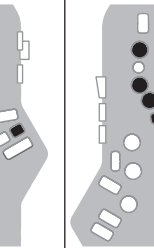
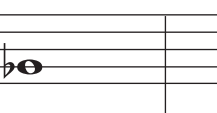
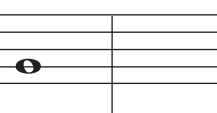
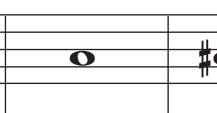
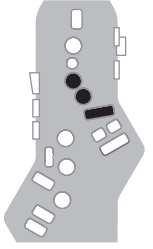
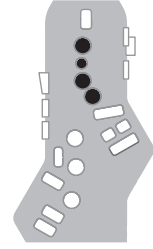
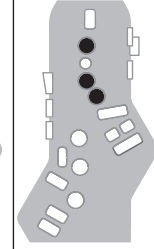
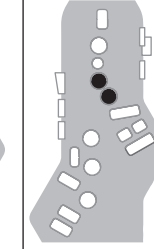
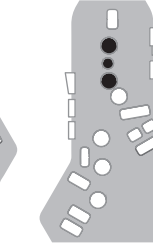
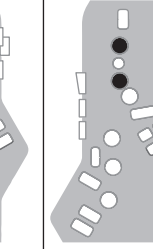
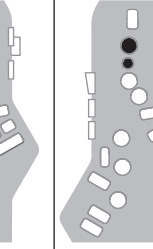
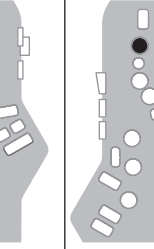
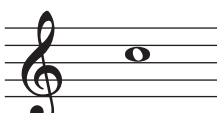
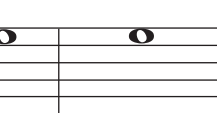
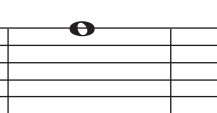
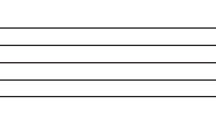
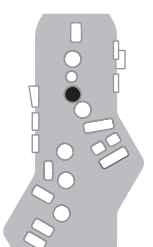
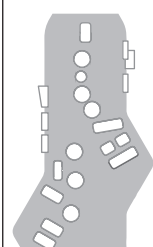
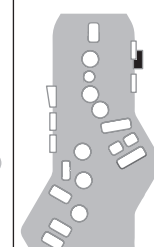
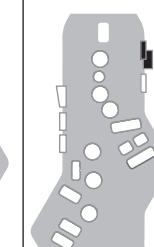
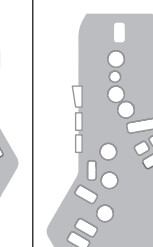
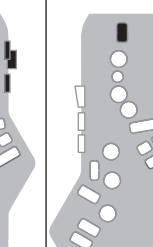
右手の4、5、6キーがトランペットの1、2、3ピストンに対応します。

F#/G $\flat$ 3	G3	G#/A $\flat$ 3	A3	A#/B $\flat$ 3	B3	C4	C#/D $\flat$ 4
D4	D#/E $\flat$ 4	E4	F4	F#/G $\flat$ 4	G4	G#/A $\flat$ 4	A4
A#/B $\flat$ 4	B4	C5	C#/D $\flat$ 5	D5	D#/E $\flat$ 5	E5	F5
F#/G $\flat$ 5	G5						

Left Hand / 左手

Fingering that lets you perform using only the left hand.

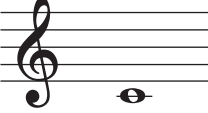
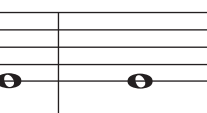
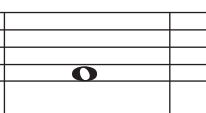
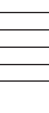
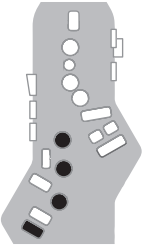
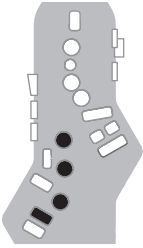
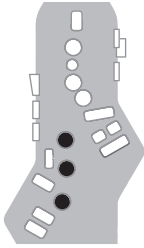
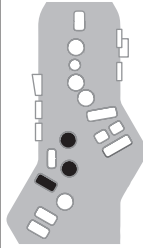
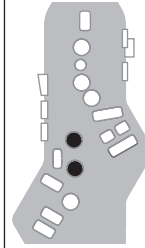
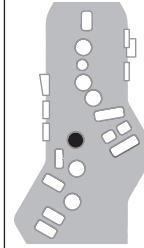
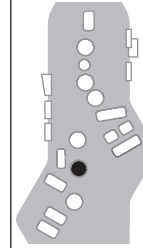
左手のみで演奏できる運指です。

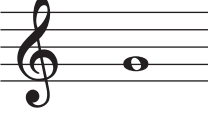
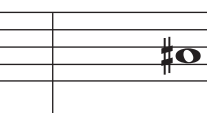
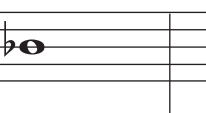
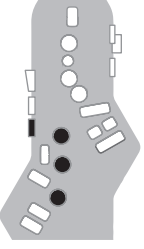
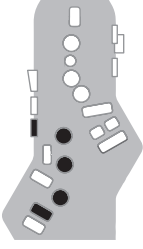
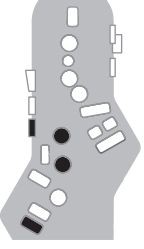
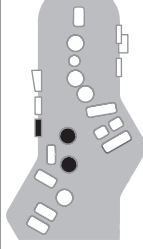
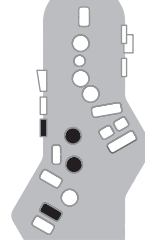
C4	C#/D $\flat$ 4		D4	D#/E $\flat$ 4		E4	F4
							
							
F#/G $\flat$ 4		G4	G#/A $\flat$ 4		A4	A#/B $\flat$ 4	B4
							
							
C5	C#/D $\flat$ 5	D5	D#/E $\flat$ 5	E5	F5		
							
							

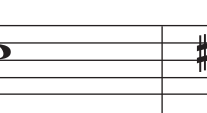
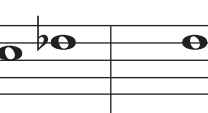
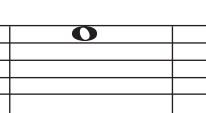
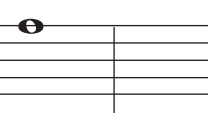
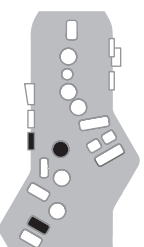
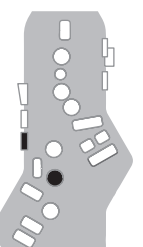
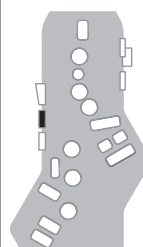
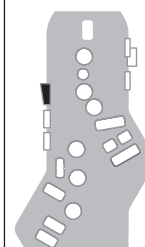
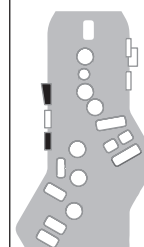
Right Hand / 右手

Fingering that lets you perform using only the right hand.

右手のみで演奏できる運指です。

C4	C#/D $\flat$ 4	D4	D#/E $\flat$ 4	E4	F4	F#/G $\flat$ 4
						
						

G4	G#/A $\flat$ 4	A4	A#/B $\flat$ 4	B4
				
				

C5	C#/D $\flat$ 5	D5	D#/E $\flat$ 5	E5	F5
					
					

Flute / フルート

Flute fingering.

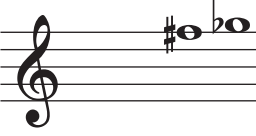
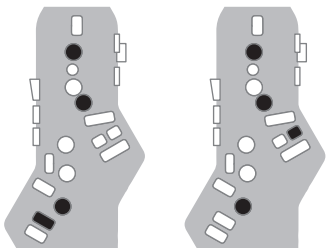
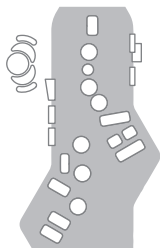
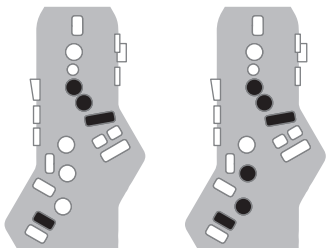
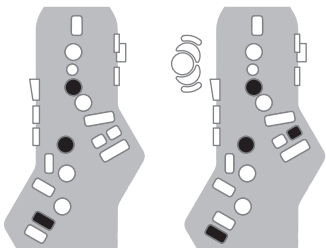
フルートに対応した運指です。

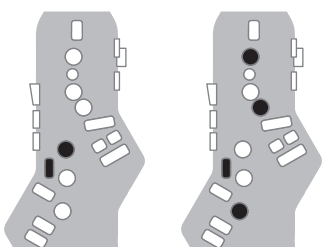
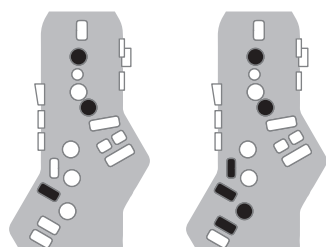
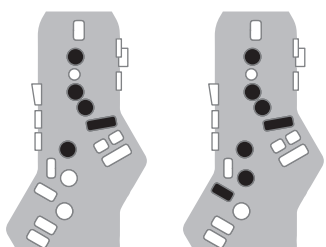
x, C1, C2, C3	Raise by a semitone / 半音上げる
p, B, C4, Tc, Ta	Lower by a semitone / 半音下げる
Bb	Lower by a whole tone / 1音下げる

C4	C#4/D ^b 4	D4	D#4/E ^b 4	E4	F4	F#4/G ^b 4

G4	G#4/A ^b 4	A4	A#4/B ^b 4	B4	C5	C#5/D ^b 5

D5	D#5/E ^b 5			E5	F5

F#5/Gb5	G5	G#5/Ab5	A5
			
			

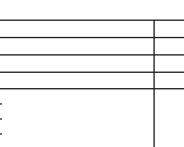
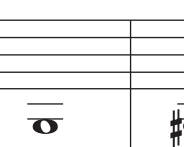
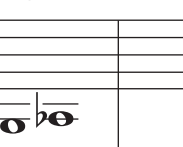
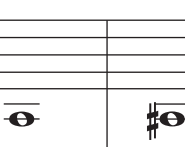
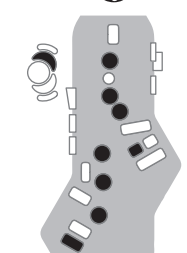
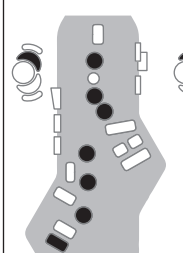
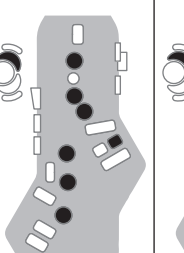
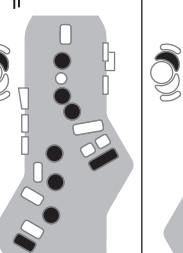
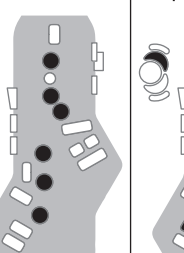
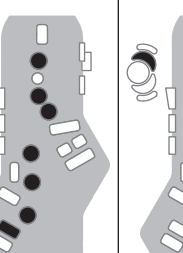
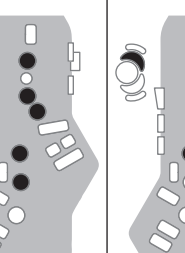
A#5/Bb5	B5	C6
		
		

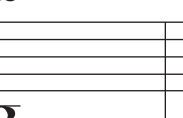
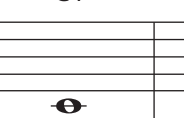
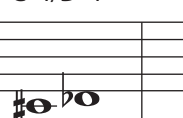
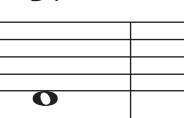
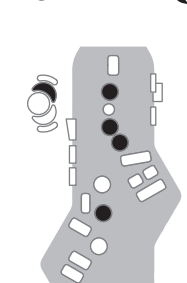
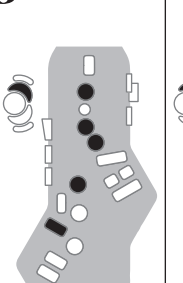
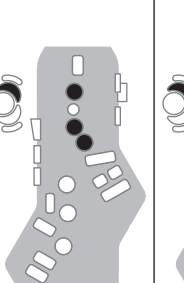
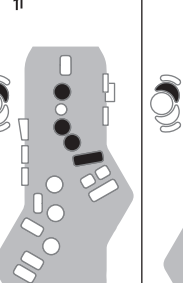
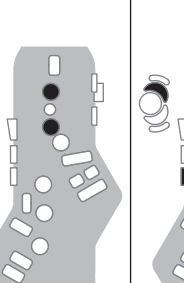
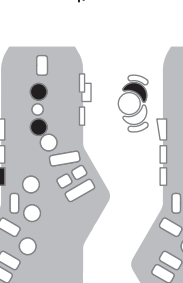
Clarinet / クラリネット

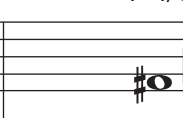
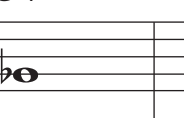
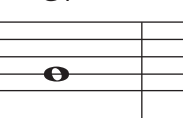
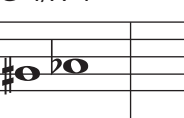
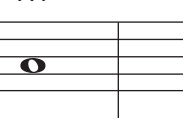
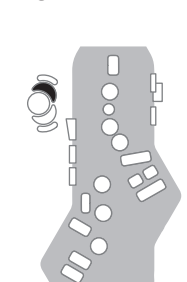
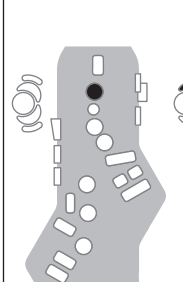
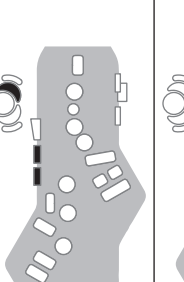
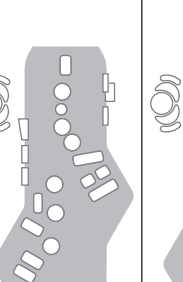
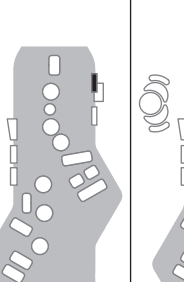
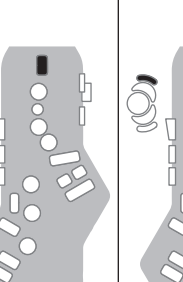
Clarinet fingering.

クラリネットに対応した運指です。

C1	Raise by a semitone / 半音上げる
p, C5	Lower by a semitone / 半音下げる

E3	F3	F [♯] 3/G [♭] 3	G3	G [♯] 3/A [♭] 3	A3	A [♯] 3/B [♭] 3
						
						

B3	C4	C [♯] 4/D [♭] 4	D4	D [♯] 4/E [♭] 4	E4
					
					

F4	F [♯] 4/G [♭] 4	G4	G [♯] 4/A [♭] 4	A4	A [♯] 4/B [♭] 4
					
					

B4	C5	C#5/Db5	D5	D#5/Eb5	E5	F5

F#5/Gb5	G5	G#5/Ab5	A5	A#5/Bb5	B5

C6	C#6/Db6	D6	D#6/Eb6	E6

F6	F#6/Gb6	G6	G#6/Ab6	A6

MEMO

